



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

Jahresbericht für 2019
Годовой отчет за 2019 год

Netzwerk mit Mehrwert
организация с множеством преимуществ



Jahresbericht für 2019
Годовой отчет за 2019 год

Netzwerk mit Mehrwert
организация с множеством преимуществ

<i>Matthias Platzeck</i> Vorwort des Vorsitzenden	10
<i>Mamtiac Платцек</i> Приветствие председателя правления	12
<i>Martin Hoffmann –</i> Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes	16
<i>Мартин Хоффманн</i> Отчет исполнительного директора и члена правления	24
Presseschau · Обзор прессы	36
Jahresprogramm 2019 · Годовая программа 2019	46
Beratung und Service · Консультации и услуги	58
Dr. Friedrich Joseph Haass-Preis · Премия им. Фридриха Йозефа Хааса	64
Gremien des Deutsch-Russischen Forums e.V. Правление и попечительский совет Германо-Российского Форума	66
Dank an unsere Förderer · Спонсоры	70
Bildnachweis · Фотографии	72



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ

Schillerstraße 59
10627 Berlin
Tel: 030/263907-0
Fax: 030/263907-20

E-Mail: info@deutsch-russisches-forum.de
Homepage: www.deutsch-russisches-forum.de

Herausgegeben vom *Deutsch-Russischen Forum e.V.*, Berlin
Übersetzungen: *Michael Wilhelmi*
Redaktionelle Verantwortung:
Martin Hoffmann, Sebastian Nitzsche
Bildnachweis: Seite 72
Gestaltung: *Soenke Hollstein*, Berlin

Die Meinungen, die in den Veröffentlichungen
des Deutsch-Russischen Forums e.V. geäußert werden,
geben ausschließlich die Auffassungen der jeweiligen
Autoren wieder. Der Abdruck oder die auszugsweise
publizistische Nutzung ist nur mit vorheriger
Zustimmung gestattet.



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ





DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ





Deutsch-Russisches Forum e. V.
Германо-Российский Форум

Sehr geehrte Mitglieder,

hinter uns liegt ein Jahr, das wieder von den Unsicherheiten in der Weltpolitik geprägt war. Krisen und Konflikte beherrschen das Bild überall auf dem Globus, und immer wieder spüren wir die Auswirkungen bis nach Europa. Wir erleben die Welt in einer Umbruchphase, in der sich eine neue Ordnung herausbildet. Sigmar Gabriel hat in Moskau vor dem Deutsch-Russischen Forum von »tektonischen Verschiebungen in den Machtachsen der Welt« gesprochen, mit den Großmächten USA und China als den wichtigsten Akteuren, daneben Europa und Russland. Wie die neue Ordnung am Ende aussehen wird, kann noch niemand sagen. Nur eines ist schon heute klar: Es wird nicht mehr so werden, wie es einmal war – und das gilt gerade auch für die Europäer.

Die Vereinigten Staaten haben unter Donald Trump Fragezeichen hinter die transatlantische Partnerschaft gesetzt. Mit seiner Verachtung für die Europäische Union und seiner Geringschätzung der NATO rüttelt der amerikanische Präsident an den Grundfesten der westlichen Gemeinschaft. Wie sehr die Distanz zwischen den beiden Seiten des Atlantiks gewachsen ist, wurde beim Atomabkommen mit dem Iran deutlich. Aus dem von der Obama-Regierung gemeinsam mit Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Russland und China mit Teheran geschlossenen Abkommen, das in der

Europäischen Union als Meisterstück multilateraler Diplomatie gelobt wurde, ist Trump einseitig ausgestiegen. Auch der INF-Vertrag, der den USA und Russland die Aufstellung und Entwicklung nuklearer Mittelstreckenraketen verbot, wurde von den Vereinigten Staaten beendet. Noch im Juli 2018 waren auf dem NATO-Gipfel in Brüssel die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten uneingeschränkt für den Erhalt des Rüstungskontrollvertrags eingetreten. Nun steht ein neues Wettrüsten zwischen Ost und West bevor, das sich vor allem auf europäischem Boden abspielen wird.

Europa ist bei alledem heute gefordert wie nie. Die Vereinigten Staaten haben ihre Rolle als globale Ordnungsmacht in weiten Teilen aufgegeben. Die Konsequenzen aus dem Rückzug der Amerikaner waren nirgendwo so spürbar wie in der wohl konfliktträchtigsten Region der Welt, dem Nahen Osten. Die Entwicklung des Bürgerkriegs in Syrien und die Flüchtlingskrise haben den Europäern unmissverständlich vor Augen geführt, dass sie selbst die Initiative ergreifen und sich stärker um internationale Stabilität – vor allem in ihrer Nachbarschaft – kümmern müssen.

Syrien hat auch gezeigt, dass Russland heute im Nahen Osten eine Schlüsselrolle spielt. Eine Europäische Union, die als Friedens- und Gestaltungsmacht wirken will, kann in der Region nur in Abstimmung mit dem Kreml agieren. Überhaupt wird Europa ohne Russland auf der weltpolitischen Bühne kaum genügend Gewicht auf die Waage bringen, um wirklich handlungsfähig zu sein.

Angesichts der großen außen- und sicherheitspolitischen Herausforderungen, vor denen Europa steht, scheint in Berlin und Paris die Einsicht zu reifen, dass an Russland kein Weg mehr vorbeiführt. Angela Merkels vierstündiges Gespräch mit Wladimir Putin im Januar im Kreml hat gezeigt, dass es zwischen Deutschland und

Russland beträchtliche Übereinstimmungen gibt: beim Atomabkommen mit dem Iran, im Libyen-Konflikt und auch bei Nord Stream 2. Zudem scheint nach dem Wahlsieg von Wolodymyr Selenskyj in Kiew eine neue Dynamik in den Verhandlungen zu einer Beilegung des Konflikts in der Ost-Ukraine, das nach wie vor drängendste Problem im Verhältnis zu Russland, erstmals wieder im Bereich des Möglichen.

Emmanuel Macron hat im vergangenen Jahr gefordert, die europäische Großmacht Russland »an Europa anzudocken«, um zu verhindern, dass die Europäer im Machtkampf zwischen den USA und China zum bloßen Spielball werden. Der französische Präsident machte sich auch für eine »neue Vertrauens- und Sicherheitsarchitektur« auf dem europäischen Kontinent stark und warnte, dass wir in Europa ohne eine Annäherung an Russland in einer »äußerst unfruchtbaren Spannung steckenbleiben« – eine bittere Wahrheit.

Dreißig Jahre nach der Überwindung des Ost-West-Konflikts sind die Gräben zwischen Europa und Russland wieder tiefer geworden. Das Risiko einer bewaffneten Auseinandersetzung schätzen Sicherheitsexperten heute sogar höher ein als in der Spätphase des Kalten Krieges. Die Hoffnung auf eine gesamteuropäische Einigung und eine friedliche Zukunft auf dem Kontinent scheint in weite Ferne gerückt, die große Gestaltungsaufgabe einer gemeinsamen Lebens- und Friedensordnung in Vergessenheit geraten. Stattdessen sehen wir eine neue Konfrontation zwischen Russland und der westlichen Welt.

In Deutschland feiern wir die Jubiläen von friedlicher Revolution, Mauerfall und Deutscher Einheit. Zu diesen Jahrestagen sollten wir uns daran erinnern, dass es vor dreißig Jahren die Sowjetunion war, die den Weg für diesen Glücksfall in unserer Geschichte bereitete. Michail Gorbatschow streckte den Deutschen, von denen die

Menschen in seinem Land in einem verbrecherischen Krieg so viel Leid erfahren hatten, die Hand entgegen. Die Zustimmung zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten war nicht allein eine Geste des Präsidenten – sie war eine große Versöhnungsleistung der sowjetischen Völker, auf deren Einverständnis sie beruhte.

Im Mai 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. Wie keine andere Nation haben wir Deutsche die Verpflichtung, uns die Opfer und das Leid derer in Erinnerung zu rufen, die Deutschland und Europa von Nationalsozialismus und Faschismus befreit haben. Die Hauptlast bei der Niederschlagung Hitler-Deutschlands hat die Rote Armee getragen – Russen, Ukrainer und Weißrussen. Sie haben den Deutschen Versöhnung und Freundschaft angeboten. Das ist ein großes Geschenk der Völker, die den Angriffskrieg auf die Sowjetunion mit der das Fassbare übersteigenden Zahl von 27 Millionen Kriegstoten bezahlt haben – der größere Teil von ihnen Zivilisten.

In Russland wird den historischen Jahrestagen traditionell eine große symbolische Bedeutung beigemessen. Die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg hat für die meisten Menschen bis heute eine ausgesprochen emotionale Dimension. Für die bevorstehenden Gedenktage ist zu wünschen, dass Deutsche und Russen ungeachtet der aktuellen politischen Differenzen das Kriegsende mehr als bisher Seite an Seite begehen und dass sie mit ihrem gemeinsamen Erinnern ein hoffnungsvolles Signal für eine gemeinsame und friedliche Zukunft in Europa setzen.

Ihr



Matthias Platzeck, Ministerpräsident a. D.
Vorsitzender des Vorstandes, im Januar 2020

»Es wird
nicht mehr so
werden, wie
es einmal war ...«



Matthias Platzeck

Многоуважаемые члены Германо-Российского Форума!

Подходит к концу год, в очередной раз отмеченный колебаниями мировой политики. Кризисы и конфликты повсеместно царят на нашем глобусе, и их последствия мы то и дело ощущаем до самой Европы. Мы живем в мире вершащихся перемен, из-под которых постепенно проступает новый мировой порядок. В своей речи перед Германо-Российским Форумом в Москве Зигмар Габриэль упомянул «тектонические сдвиги на осях мировой власти», имея в виду мировые державы США и Китай, а после них – Европу и Россию. Как в итоге будет выглядеть этот новый миропорядок, предсказать пока невозможно. Только одно ясно уже сегодня: всё будет не так, как было когда-то – и это относится прежде всего к европейцам.

Соединенные Штаты под президентством Дональда Трампа поставили под вопрос трансатлантическое партнерство. Своим пренебрежительным отношением к Европейскому Союзу и своим неуважением к НАТО американский президент подрывает основы западного сообщества. Вопрос ядерного соглашения с Ираном продемонстрировал всю глубину разногласий по обе стороны Атлантики. Трамп в одностороннем порядке разорвал соглашение, заключенное в Тегеране правительством Обамы совместно с Францией, Великобританией, Германией, Россией и Китаем – соглашение, считавшееся в Европейском Сообществе образцом многостороннего дипломатического искусства. Также и договор о РСМД, запрещавший России и США разработку и установку ракет средней и меньшей дальности, был расторгнут Соединенными Штатами. Еще в июле 2018 г. на саммите НАТО в Брюсселе главы государств и правительств однозначно выступили за сохранение договора о контроле за вооружениями. Теперь нам предстоит новая гонка вооружений между Востоком и Западом, которая будет разворачиваться в первую очередь на территории Европы. Перед лицом подобного развития роль Европы важна как никогда. Соединенные

«Все будет
не так,
как было
когда-то ...»

Штаты во многом сложили с себя полномочия по поддержанию мирового порядка. Последствия этого отказа американцев особо заметны в самом насыщенном конфликтами регионе мира – на Ближнем Востоке. Ход гражданской войны в Сирии и миграционный кризис недвусмысленно дали понять европейцам, что они обязаны взять ответственность и заботу о международной стабильности на себя, в особенности близ собственных границ.

Сирия также показала, что ключевую роль на Ближнем Востоке сегодня играет Россия. Если оно намеревается служить гарантом мира и созидательной силой в этом регионе, Европейское Сообщество не способно действовать без согласования с Кремлем. В общем и целом, на мировой политической арене Европа без России не обладает достаточным удельным весом, чтобы иметь реальную свободу действий.

Перед лицом весомых вызовов как во внешней политике, так и в политике безопасности, стоящих перед

Европой, в Берлине и в Париже, кажется, зреет осознание того, что ни один путь не ведет в обход России. Четырехчасовая январская беседа Ангелы Меркель с Владимиром Путиным в Кремле явилась свидетельством, что между Германией и Россией имеется согласие по многим вопросам: ядерная сделка с Ираном, конфликт в Ливии, а также «Северный поток – 2». Кроме того, похоже, что после победы Владимира Зеленского на выборах в Киеве впервые приобретают новую динамику переговоры по реальному урегулированию конфликта в Восточной Украине – по-прежнему самой насущной проблемы в отношениях с Россией.

Эммануэль Макрон в прошлом году призвал «состыковать с Европой» значимую европейскую державу Россию – с целью не допустить, чтобы в борьбе за власть между США и Китаем европейцы



Владимир И. Илюхин, Маттиас Платцек, Валерий Пономарев

стали бы разменной монетой. Президент Франции высказался также за «новую архитектуру доверия и безопасности» на европейском континенте и предостерег, что без сближения с Россией Европа «застрянет в чрезвычайно бесплодном напряжении» – горькая правда.

30 лет после преодоления конфликта между Востоком и Западом, рвы между Европой и Россией снова стали глубже. Вероятность вооруженного конфликта, по мнению экспертов в области безопасности, на сегодняшний день даже выше, чем в поздней фазе Холодной войны. Надежда на общеевропейское согласие и мирное будущее на континенте кажется недостижимой, великая задача построения совместного порядка мира и сосуществования – забытой. Вместо этого мы наблюдаем новую конфронтацию между Россией и западным миром.

В нашей стране мы отмечаем юбилеи мирной революции, падения Берлинской стены и объединения Германии. В связи с этим мы не можем забывать и о том, что 30 лет назад именно Советский Союз расчистил путь для этих счастливых событий в нашей истории. Михаил Горбачев протянул руку немцам, которые принесли столько страданий его народу в преступной войне. Согласие на воссоединение обоих немецких государств было не просто широким жестом президента – это был труд во имя примирения со стороны советских народов, на одобрении которых оно покоилось.

В мае 2020 г. будет отмечаться 75-я годовщина со дня окончания Второй Мировой войны. Как никакая другая нация мы, немцы, обязаны помнить жертвы и страдания тех, кто освободил Германию и Европу от национал-социализма и фашизма. Основной груз при разгроме гитлеровской Германии понесла Красная Армия – русские, украинцы, белорусы. Они же протянули Германии руку дружбы и примирения. Это бесценный подарок со стороны народов, в ходе войны с германским агрессором заплативших невообразимую, немислимую цену в 27 миллионов жизней – большей частью, гражданского населения.

В России этим историческим дням традиционно придается большое символическое значение. Память о Второй Мировой войне для большинства и по сей день имеет глубокое эмоциональное измерение. В ожидании предстоящих празднеств хочется выразить пожелание, чтобы немцы и россияне, невзирая на сегодняшние политические разногласия, плечом к плечу помянули конец этой войны, и чтобы эта общая память стала бы всееляющим надежду сигналом для совместного мирного будущего в Европе.

Ваш

Маттиас Платцек, премьер-министр в отставке,
Председатель правления · Январь 2020 г.



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ



Sehr geehrte Mitglieder,

mein Bericht über die Vereinstätigkeit im zurückliegenden Jahr soll Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Programme und Projekte des Deutsch-Russischen Forums verschaffen. Gleichzeitig erläutert er den Beitrag, den unser Verein für die Belebung und Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen Deutschen und Russen leistet. Wie nimmt das Deutsch-Russische Forum die positiven Dynamiken in den Gesellschaften auf? Auf welche Weise münzt es die vorhandene Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Initiative um und welche zusätzlichen Impulse verleiht es den Beziehungen zwischen den Bürgern unserer Länder?

Der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Armin Laschet erinnerte bei der Eröffnung der Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz im Aachener Rathaus an die enge Verflechtung zwischen Deutschen und Russen seit Hunderten von Jahren und betonte, dass die Bürger auch heute »genug Themen« haben, die sie miteinander verbinden und die sie gemeinsam bearbeiten können. Das Deutsch-Russische Forum hat in den vergangenen Jahren politisch angespannter Beziehungen konsequent auf diese verbindenden Themen gesetzt und die weitreichenden zivilgesellschaftlichen Verzahnungen, die unser Verein in über zweieinhalb Jahrzehnten mitgestaltet hat, konstruktiv

genutzt. Wir haben dabei die Erfahrung gemacht, dass überall dort, wo sich deutsche und russische Bürger näher kommen, wo sie miteinander sprechen und arbeiten – in den Städten und Gemeinden, auf Konferenzen und in Seminaren, im Schüler- und Jugendaustausch, in gemeinschaftlichen Projekten – Achtung und Vertrauen wachsen.

In vielen kleinen, wohlkoordinierten und langfristig angelegten Schritten sind wir auf unserem gemeinsamen Weg mit den Bürgern gut vorangekommen. Der zivilgesellschaftliche Dialog mit seinen Institutionen und Netzwerken hat unsere Länder einander näher gebracht und fester aneinander gefügt. In der schwierigen Zeit, die wir heute im deutsch-russischen Verhältnis erleben, ist dieser Dialog zu einem Grundpfeiler der bilateralen Beziehungen geworden. In diesen Beziehungen hat das Deutsch-Russische Forum weiter an Bedeutung und Gewicht gewonnen.

Der vorliegende Bericht stellt die wichtigsten Aktivitäten des Deutsch-Russischen Forums im Jahr 2019 vor und zeichnet den Weg nach, auf dem die Gesellschaften beider Länder in gegenseitiger Achtung und im Vertrauen aufeinander die vielen kleinen Schritte in ein gemeinsames Morgen gehen.

Armin Laschet eröffnet die Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz im Aachener Krönungssaal.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des bilateralen Jugendforums »Dein Projekt zählt!«

Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt

Die Bedeutung der kommunalen Zusammenarbeit für den auf politischer Ebene eingetrübten bilateralen Dialog stellte die **15. Deutsche-Russische Städtepartnerkonferenz** eindrucksvoll unter Beweis. Im Kreis Düren konnte Landrat **Wolfgang Spelthahn**, der die Konferenz gemeinsam mit dem Aachener Oberbürgermeister **Marcel Philipp** und Ministerpräsident **Armin Laschet** eröffnete, mehr als 700 Vertreter aus deutschen und russischen Städten und Gemeinden begrüßen. Bei der Eröffnungsfeier sprachen auch die Staatsministerin im Auswärtigen Amt Michelle Müntefering und der Vorsitzende des Deutsch-Russischen Forums Matthias Platzeck. Unter dem Motto Wege der Verständigung tagten die Konferenzteilnehmer vom 25. bis 28. Juni in insgesamt sieben Arbeitsgruppen, in denen eine breite Themenpalette behandelt wurde – von der nachhaltigen Stadtentwicklung über Inklusion und Teilhabe bis zur medizinischen Zusammenarbeit in den Partnerstädten.

Die konstruktiven Gespräche auf der Städtepartnerkonferenz bestätigen einmal mehr, dass die kommunalen Partnerschaften das Rückgrat der deutsch-russischen Beziehungen bilden. Und sie zeigten, dass die Kommunen den höchsten politischen Ebenen auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft ein Stück weit voraus sind. Und der Wille zur Zusammenarbeit ist ungebrochen. Auf der Konferenz besiegelten die thüringische Gemeinde Elgersburg nahe Ilmenau und die IT-Kommune Innopolis bei Kasan eine neue Städtepartnerschaft. Zudem schlossen die Kommunalakademie Rheinland-Pfalz und das Institut für kommunale Entwicklung Krasnojarsk sowie das Deutsch-

Russische Forum und die Russische Gesellschaftskammer Kooperationsabkommen.

Im Vorfeld der Städtepartnerkonferenz tagte das **Jugendforum der Deutsch-Russischen Städtepartnerschaften**, in dem 60 junge Menschen aus beiden Ländern unter dem Motto »Dein Projekt zählt!« konkrete Ideen für den Austausch entwickelten. Die in einem viertägigen Workshop erarbeiteten Projektideen sollen helfen, die

Verbindungen zwischen deutschen und russischen Städten und Gemeinden weiter zu festigen.

Die Partnerstädte Karlsruhe und Krasnodar entdeckten im Oktober ein Format für sich, das seit einigen Jahren zum festen Inventar im Programm des Deutsch-Russischen Forums gehört. Die angesagte Sgt. Pepper's Bar in der südrossischen Universitätsstadt war Schauplatz des ersten **Science Slam TWIN CITIES**, bei dem junge Wissenschaftler beider Städte vor mehr als 200 wissenschaftsbegeisterten Zuhörern um die beste Präsentation ihrer Forschungsergebnisse konkurrierten. Es ist zu hoffen, dass der originelle akademische Wettstreit, der von Petersburger Dialog und Auswärtigem Amt unterstützt wurde, weitere Städtepartner zur Nachahmung inspiriert.

Viele weitere Veranstaltungen in den russischen Regionen sind auch dem **Science Slam TWIN UNI** zu wünschen, der im Jahr der Deutsch-Russischen Hochschulkooperation 2018–2020 im Dezember zum ersten Mal stattfand. Im westsibirischen Tomsk standen sich Slammerinnen und Slammer der Staatlichen Universität und der mit ihr kooperierenden deutschen Hochschulen – unter anderen Berlin, Bamberg und Greifswald – gegenüber

Siegerposen nach dem Science Slam TWIN CITIES Krasnodar-Karlsruhe





Potsdamer Begegnungen in Berlin

Gesellschaften im Gespräch

Die **Potsdamer Begegnungen** haben sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Gesprächsforum für die deutsche und russische Politik entwickelt. Am 14. und 15. Mai standen unter dem Thema *Globale Risiken – Deutschland, Russland und die Europäische Union in einer veränderten Zeit* vor allem die zunehmende Erosion der internationalen Ordnung und die Spannungen zwischen den Großmächten USA, China und Russland im Fokus der Diskussion. Zu den 22. Potsdamer Begegnungen fanden sich 40 namhafte Politiker und Experten ein, unter ihnen der Vizepräsident des Deutschen Bundestages **Thomas Oppermann**, der Koordinator der Bundesregierung für Russland, Zentralasien und die Länder der Östlichen Partnerschaft **Dirk Wiese**, der Leiter der

Potsdamer Begegnungen in Moskau



Münchener Sicherheitskonferenz **Wolfgang Ischinger** sowie der Vorsitzende der Russisch-Deutschen Parlamentariergruppe **Pawel Sawalnyj**.

Das **Deutsch-Russische Parlamentariertreffen** im Rahmen der Potsdamer Begegnungen war mit *Europa zwischen globalem Anspruch und nationalen Interessen* überschrieben. Zu der Versammlung am 18. November waren unter anderem die Bundestagsabgeordneten **Alexander Graf Lambsdorff** (FDP) und **Andreas Nick** (CDU) nach Moskau gereist.

Das **Jugendforum der Potsdamer Begegnungen** kam im April und November in Moskau zusammen. Bei der vierten und fünften Auflage dieses zwischengesellschaftlichen Dialogs der Nachwuchskräfte diskutierten junge Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über die Entwicklung der digitalen Stadt in beiden Ländern sowie über die Herausforderungen für die junge Generation in den deutschen und europäischen Beziehungen zu Russland.

Vom 18. bis 19. Juli tagte der **Petersburger Dialog** unter der Überschrift *Kooperation als Leitmotiv für ein Europa in Frieden* in Königswinter bei Bonn. Die Außenminister Deutschlands und Russlands, **Heiko Maas** und **Sergej Lawrow**, eröffneten das deutsch-russische Gesprächsforum gemeinsam. Beide hoben in ihren Ansprachen vor den 350 Teilnehmern die gemeinsamen Interessen im deutsch-russischen Verhältnis und die Bedeutung der Zusammenarbeit

auch auf internationaler Ebene hervor. Erstmals in seiner Geschichte fand der Petersburger Dialog in Nordrhein-Westfalen statt. Ministerpräsident **Armin Laschet** erinnerte in seiner Begrüßungsrede an die Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg, die Neue Ostpolitik von Willy Brandt und die deutsche Wiedervereinigung. Der Gastgeber plädierte dafür, die im Verhältnis zwischen Deutschland und Russland vorhandenen Gemeinsamkeiten heute wieder stärker mit Leben zu füllen. Bundeskanzlerin **Angela Merkel** und Russlands Präsident **Wladimir Putin** unterstrichen in ihren Grußbotschaften die Bedeutung des Petersburger Dialogs für den Vertrauensaufbau und die beiderseitige Verständigung.

Mit dem **Dr. Friedrich Joseph Haass-Preis** ehrte das Deutsch-Russische Forum im Anschluss an die **Jahresmitgliederversammlung** am 18. März zwei Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise um die Verständigung von Deutschen und Russen verdient gemacht haben:

Graciela Bruch, Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung, und **Stefan Dürr**, Vorstand der Ekosem-Agrar AG. Darüber hinaus wurde der Mitbegründer und erste Vorsitzende des Deutsch-Russischen Forums, **Andreas Meyer-Landrut**, heute Ehrenvorsitzender, für seinen Einsatz zum Wohl der deutsch-russischen Beziehungen mit dem Dr. Friedrich Joseph Haass-Sonderpreis ausgezeichnet. Die Festansprache auf der Mitgliederversammlung hielt Ministerpräsident Armin Laschet im vollbesetzten Palaisaal des Hotels Adlon in Berlin.

Ehrenvorsitzender Dr. Andreas Meyer-Landrut und S.E. Botschafter a.D. Wladimir M. Grinin



In der Veranstaltungsreihe **FORUM im Dialog** diskutierten im März der Politik- und Islamwissenschaftler **Michael Lüders** und der Russlandexperte **Alexander Rahr** zum Thema *Eine neue Weltordnung: Vom Ende der amerikanischen Hegemonie*. Moderiert wurde das Gespräch im vollbesetzten Saal in der Repräsentanz der

»Petersburger Dialog« auf historischem Grund auf dem Petersberg in Bonn



Robert Bosch GmbH vom USA-Experten der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik **Josef Braml**. Ebenfalls im März durften wir **Walerij Fadejew** zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion bei **FORUM IM DIALOG** begrüßen. Der Vorsitzende der Russischen Gesellschaftskammer referierte zur Problematik der globalen sozialen Ungerechtigkeit, einem Zukunftsthema, das Europäer und Russen vor gleichermaßen große Herausforderungen stellt.

Im September sprach die russische Theaterkritikerin und Regisseurin **Marina Dawydowa** unter dem Titel *Westliche Sozialutopien der sechziger Jahre: Ein Blick hinter den Eisernen Vorhang* über die unterschiedlichen Konzepte von Gegenkultur in den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion. Am 18. November war mit **Sigmar Gabriel** zum ersten Mal ein Vorsitzender der Atlantikbrücke zu Gast beim **FORUM IM DIALOG** auf dem **Mitgliedertreffen des Deutsch-Russischen Forums** in Moskau. In seinem Vortrag stellte der frühere deutsche Außenminister fest, dass Deutsche, Europäer und Russen heute »meilenweit davon entfernt sind, globale Herausforderungen gemeinsam anzupacken« und sprach sich ungeachtet der gegenwärtigen Differenzen für einen



»Im Dialog mit Sigmar Gabriel« in Moskau

Dialog mit Moskau aus. Auf der gemeinsam mit der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer organisierten Veranstaltung wurde außerdem die Mitbegründerin des Freien Russisch-Deutschen Instituts für Publizistik, **Galina Woronenkowa**, mit dem Sonderpreis des Deutsch-Russischen Forums für herausragende Partnerschaftsarbeit ausgezeichnet.

Bereits einen Monat zuvor war *Das deutsch-russische Verhältnis im europäischen Kontext* Gegenstand der Diskussion einer prominent besetzten **Konferenz** von deutschen und russischen Politikern, Politikwissenschaftlern und Journalisten, die in Kooperation mit dem Bundesverband russischsprachiger Institutionen in Deutschland, der Russischen Botschaft und dem Europa-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften veranstaltet wurde. Teilnehmer waren unter anderen **Sergej Netschajew**, Botschafter der Russischen Föderation, **Veronika Krascheninnikowa**, Mitglied der Russischen Gesellschaftskammer, **Roderich Kiesewetter**, MdB (CDU), **Andrej Hunko**, MdB (Linke), **Olga Martens**, Chefredakteurin der Moskauer Deutschen Zeitung und **Johannes Grotzky**, ehemaliger Hörfunkdirektor des Bayerischen Rundfunks.

Das **Gaidar-Naumann-Forum** machte sich im November angesichts der Herausforderungen einer sich um Europa und Russland rasch verändernden Welt auf die Suche nach gemeinsamen Ideen und Lösungsansätzen. Eröffnet wurde die mit *Innovation für die EU-Russland-Beziehungen* betitelte Veranstaltung von **Irina Buylova**, Geschäftsführerin der Yegor-Gaidar-Stiftung, **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Friedrich-Naumann Stiftung und dem Ehrenvorsitzenden des Deutsch-Russisches Forums **Ernst-Jörg von Studnitz**.

Im Humboldtjahr förderten zwei Veranstaltungen interessante Aspekte aus der Vergangenheit der Beziehungen von Deutschen und Russen zu Tage. In Berlin ließ der ehemalige Leiter des Forschungsprogramms »Auf den Spuren Alexander von Humboldts in Russland«, **Andreas Förster**, die 190 Jahre zurückliegende Russlandexpedition des Universalgelehrten Revue passieren. Die **Moskauer Gespräche** lenkten die Aufmerksamkeit zum 250. Geburtstag auf Humboldts Kontakte zu den deutschsprachigen Siedlern im Zarenreich und die Erinnerung der Russlanddeutschen heute an die Reise durch das Russische Reich.

Ziel der **Forumsfahrt** war in diesem Jahr das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst im Industriedenkmal Dieselkraftwerk in Cottbus. Mitglieder und Freunde unseres Vereins besuchten hier die Ausstellung *Russian Times 1988–2018* von Frank Gaudlitz, der die Umbrüche der russischen Gesellschaft in den vergangenen drei Jahrzehnten in eindrucksvollen Fotografien eingefangen hat.

Zukunft in der Mache

Innovative Formate wie der Science Slam haben in den zurückliegenden Jahren für die Nachwuchsarbeit des Deutsch-Russischen Forums immer mehr an Bedeutung gewonnen. Mit neuen, kreativen Ideen für die Zusammenarbeit lassen sich gerade auch an den Schulen und Universitäten neue Kräfte für die deutsch-russischen Beziehungen mobilisieren.

Am Sprachwettbewerb »**Spielend Russisch lernen**« haben im letzten Jahr 4700 Schülerinnen und Schüler aus 202 Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz teilgenommen. Und weil die Jugendlichen aus diesem Wettbewerb nicht nur Kenntnisse über die russische Sprache mitnehmen, sondern auch über Russland,

Gaidar-Naumann-Forum in Berlin



Finale im Europapark in Rust: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundescup »Spielend Russisch lernen«

seine Menschen, seine Kultur und Geschichte, ist der Bundescup »**Spielend Russisch lernen**« ein wertvoller Beitrag zu mehr Verständnis für den Anderen – mit einer beachtlichen Breitenwirkung: Seit 2007 haben mehr als 50 000 Schülerinnen und Schüler an dem Sprachspiel teilgenommen. Der Bundescup 2019 ging vom 1. bis 3. November im Europa-Park in Rust bei Freiburg mit einem großen Finale zu Ende, bei dem die 18 besten Zweiertteams gegeneinander antraten.

Nachdem der **Science Slam im Dreiländer-Format** Deutschland–Russland–USA 2018 in Berlin seine Premiere gefeiert hatte, standen im Juni in Göttingen die zweite und im Juli in Tucson, Arizona die dritte Auflage auf dem Programm. Der »klassische« **Deutsch-Russische Science Slam** fand im Dezember in Kooperation mit dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus in Moskau und der Moskauer Nationalen Universität für Forschung und Technologie in der russischen Hauptstadt statt.

Die **Young-Leader Seminare** bilden seit Bestehen des Deutsch-Russischen Forums den Grundstock, aus dem sich die Akteure von morgen rekrutieren. Viele der jungen Nachwuchskräfte, die an den Seminaren teilgenommen haben, bleiben dem deutsch-russischen Dialog erhalten und engagieren sich weiter in Initiativen und Netzwerken. Im vergangenen Jahr kamen 32 deutsche und russische Young Leaders vom 20. bis 24. Mai in Ufa, der

Hauptstadt der russischen Republik Baschkortostan, zum Gedankenaustausch zusammen. Dabei standen mit Blick auf die Region Baschkirien Themen aus Landwirtschaft, Industrie, Tourismus und Kultur im Zentrum der Diskussion. Vom 11. bis 15. November trafen sich die jungen Eliten dann in Stuttgart, um sich dem Thema *Hochschulkooperation und Technologietransfer – Chancen für die Zusammenarbeit mit Russland* zu widmen.

Viele ehemalige Teilnehmer der Young-Leader Seminare haben sich im Netzwerk **ClubForum** zusammengeschlossen, das regelmäßig eigene Treffen veranstaltet. Die mittlerweile 46. und 47. Konferenzen der ClubForum-Alumni fanden im Mai in der Uralmetropole Jekaterinburg und im Oktober in Bulgariens Hauptstadt Sofia statt.

Vom 1. bis zum 5. Juli reisten deutsche Nachwuchskräfte aus Politik und Wirtschaft gemeinsam mit Vertretern der Deutsch-Russischen Freundschaftsgruppe des Bundesrates zu einer **Konferenz** auf die Halbinsel Kamtschatka. Auf der Agenda der gemeinsam mit dem Russischen Föderationsrat und der Regierung der Region Kamtschatka organisierten Tagung standen regionale Kooperationsmöglichkeiten sowie die Themen Tourismus, Fischwirtschaft und Abfallwirtschaft.

Für junge Menschen aus Russland, die in Deutschland studiert oder gearbeitet haben, steht das Alumni-Netzwerk

hallo Deutschland! in der Deutschen Botschaft in Moskau zur Verfügung. Mehr als 10 000 »Ehemalige« bleiben über hallo Deutschland! untereinander in Verbindung oder knüpfen neue Kontakte. Im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Hochschulkooperation waren ehemalige Studierende, Forschende und Lehrende an deutschen Universitäten zu einem großen **Netzwerkfest der Deutschland-Alumni** eingeladen, das in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt am 8. Oktober in Moskau stattfand. Das Fest leitete die von hallo Deutschland! gemeinsam mit der Universität Würzburg organisierte viertägige **Alumni-Konferenz** zum *Wandel etnischer Maßstäbe in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur* ein.

Zum **Deutsch-Russischen Medienforum** waren über 40 junge Journalisten aus Hörfunk, Print- und Online-Medien ins südwestrussische Woronesch eingeladen. Vom 27. November bis zum 1. Dezember diskutierten die Nachwuchskräfte aus Deutschland, Österreich, Russland und Kasachstan vor dem Hintergrund der zunehmend an Einfluss gewinnenden sozialen Medien über das Thema *Moderner Journalismus und Fact-Checking*.

Die **Praktika für Nachwuchsjournalisten** feierten im vergangenen Jahr ein Jubiläum. Seit nunmehr 25 Jahren bietet das Deutsch-Russische Forum jungen russischen

Journalistenpraktikantinnen und -praktikanten im Gespräch mit Werner d'Inka



Deutsch-Russisches Medienforum in Woronesch

Medienvertretern die Möglichkeit, die journalistische Praxis in Deutschland aus erster Hand kennenzulernen – in Zeitungs-, Hörfunk- und Fernsehredaktionen sowie in Kommunikationsabteilungen von Unternehmen. Wie bereits 2018 waren die Praktika auch in ihrem Jubiläumsjahr mit einem »Plus« versehen: Die 15 Teilnehmer konnten zusätzlich zur journalistischen Fortbildung ihre Sprachkenntnisse in einem Intensivkurs des Goethe-Instituts vertiefen.

Die vor allem an junge Russen und Deutsche gerichteten **Moskauer Gespräche** laden mehrmals im Jahr zum Meinungsaustausch über aktuelle Fragen ein. 2019 reichte der Themenreigen von alten und neuen Rezepten für das Wirtschaftswachstum über die Bedeutung des Vertrauens in der internationalen Zusammenarbeit bis zu den unterschiedlichen Erinnerungskulturen in Deutschland und Russland. Bei der gemeinsam mit der Moskauer Deutschen Zeitung veranstalteten Gesprächsreihe kamen in der russischen Hauptstadt unter anderen der langjährige Wirtschaftsweiser **Peter Bofinger** und der ehemalige WDR-Intendant **Fritz Pleitger** zu Wort.

Russland als Teil Europas – gemeinsame Werte, gemeinsame Ideale lautete der Titel des in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung organisierten, mittlerweile 20. **Seminars mit der Moskauer Schule für gesellschaftliche Bildung**, zu dem vom 2. bis zum 4. Dezember 50 Teilnehmer aus Deutschland, Russland,

Polen und Armenien zusammentrafen. Auch dieses Mal gab es einen Thementag außerhalb Berlins: In Potsdam konnten sich die Teilnehmer über den Wiederaufbau der Garnisonskirche als symbolischen Ort der Versöhnung, des Erinnerns und des Friedens informieren.

Sehr geehrte Mitglieder, der Rückblick auf das Jahr 2019, so meine ich, stimmt zuversichtlich. Er führt vor Augen, wie bereitwillig die Bürger beider Länder die Initiativen des Deutsch-Russischen Forums mit Leben füllen und wie gut ihnen eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit gelingt. Seit dem Beginn der Ukraine-Krise 2014 befinden sich die Beziehungen zu Russland in einem schwierigen Fahrwasser. Die Politik hat nur wenig zu einer Beruhigung des deutsch-russischen Verhältnisses beitragen können. In dieser schwierigen Zeit sind es nach wie vor die zwischengesellschaftlichen Kontakte, die Entlastung schaffen.

Deutsche und Russen wissen um ihre reiche, aber auch tragische Geschichte und sind sich über ihre Verpflichtung, diese Geschichte in Frieden miteinander fortzuschreiben, im Klaren. Das Deutsch-Russische Forum kann auf dieses Verantwortungsbewusstsein in den Gesellschaften beider Länder bauen. 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges haben Aussöhnung und Verständigung für die Menschen in Ost und West nichts von ihrer Bedeutung verloren. Die Schnittmengen für die Kooperation zwischen Deutschen und Russen ist groß. Das ist eine vielversprechende Arbeitsgrundlage für die engagierten Bürger. Noch wichtiger aber ist der beiderseitige Wille, das Po-

Konferenz russischer Deutschlandalumni aus den russischen Regionen in Moskau



tenzial der Beziehungen gemeinsam auszuschöpfen und deutsch-russische Zusammenarbeit in der täglichen Praxis zu organisieren.

Das Deutsch-Russische Forum setzt sich nach Kräften dafür ein, dass diese Zusammenarbeit gelingt, dass sie gestärkt und weiter ausgebaut wird. Dieser Beitrag zu einer nachhaltigen Partnerschaft zwischen unseren Ländern ist ohne Ihre unverzichtbare, tatkräftige Unterstützung, sehr geehrte Mitglieder, nicht vorstellbar: Die erfolgreiche Bilanz unserer Arbeit, die wir zum Ende dieses Jahr ziehen können, ist Ihrer Expertise und Ihrer Einsatzbereitschaft zu verdanken! Dafür gebührt Ihnen Anerkennung und Hochachtung.

Meinen Dank möchte ich auch an Vorstand und Kuratorium unseres Vereins richten, die mit ihrem Engagement unsere Arbeit ermöglichen. Last but not least ist es mir ein persönliches Anliegen, den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle einen besonderen Dank dafür auszusprechen, dass sie sich Tag für Tag der anspruchsvollen Aufgabe, zwischengesellschaftliche Kooperation zu organisieren, annehmen und diese so ausgezeichnet in die Tat umsetzen.

Martin Hoffmann
Dezember 2019

Многоуважаемые члены Форума!

Мой отчет о деятельности Германно-Российского Форума в истекшем году призван дать вам представление обо всем многообразии наших программ и проектов. В то же время, в нем будет рассматриваться вклад нашего Форума в обновление и развитие взаимоотношений между немцами и россиянами. Каким образом Германно-Российский Форум использует позитивную динамику наших обществ? Как он преобразует существующую готовность к сотрудничеству в инициативу, какие дополнительные импульсы придает взаимоотношениям между гражданами наших стран?

В своей приветственной речи к открытию Конференции городов-партнеров России и Германии в ратуше г. Ахен, премьер-министр Федеральной земли Северный Рейн-Вестфалия Армин Лашет напомнил собравшимся о тесной связи между немцами и россиянами на протяжении веков, а также подчеркнул, что у граждан и сегодня «достаточно тем», которые их объединяют и над которыми они могут совместно трудиться. В ходе прошедших лет, отмеченных напряженными политическими отношениями, Германно-Российский Форум последовательно делал ставку на эти связующие темы, конструктивно используя глубинные сцепки между гражданскими обществами, созданные за два с половиной десятилетия. При этом мы могли отметить, что повсюду, где немецкие и российские граждане сближаются, получая возможность совместного общения и деятельности – в городах и коммунах, на конференциях и семинарах, при школьном и студенческом обмене, в общих проектах – там неизменно растут доверие и взаимное уважение.

При помощи множества небольших, хорошо организованных и рассчитанных на долгосрочную перспективу шагов, мы изрядно продвинулись на нашем совместном пути. Диалог гражданских

обществ, со всеми их учреждениями и связующими звеньями, сблизил и сплотил наши страны. В сегодняшние непростые для германно-российских связей времена этот диалог стал краеугольным камнем двусторонних отношений. И в этом плане Германно-Российский Форум по-прежнему играет всё более весомую и ощутимую роль.

Настоящий отчет представляет вам важнейшие мероприятия Германно-Российского Форума в 2019 г. и очерчивает тот путь к совместному будущему, на котором гражданские общества обеих стран шаг за шагом сближаются друг с другом, полные обоюдного уважения и доверия.

Граждане и гражданки в центре внимания

Значение муниципального сотрудничества для двустороннего диалога, весьма омраченного на политическом уровне, было ярко продемонстрировано на 15-й Конференции городов-партнеров России и Германии. Ландрат округа Дюрэн Вольфганг Шпельтхан, открывший конференцию совместно с мэром г. Ахена Марселем Филиппом и премьер-министром Армином Лашетом, поприветствовал

Слева направо: Вольфганг Шпельтхан, Мишель Мюнтеферинг, Армин Лашет, Маттиас Платцек и Марсель Филипп на открытии Конференции городов-партнеров в г. Ахен



Германно-Российский молодежный форум в Дюрэне

более 700 представителей российских и германских городов и муниципалитетов. На торжественном открытии выступили также Государственный министр в Федеральном министерстве иностранных дел Мишель Мюнтеферинг и Председатель Германно-Российского Форума Маттиас Платцек. Под девизом Пути взаимопонимания участники конференции заседали с 25-го по 28-е июня в составе семи рабочих групп, на которых обсуждался широкий тематический спектр – от развития городов в расчете на долгосрочную перспективу, инклюзии и полноценного участия людей с ограниченными возможностями в общественной жизни, и до сотрудничества между городами-партнерами в области медицины.

Плодотворные обсуждения на Конференции городов-партнеров еще раз убедительно доказывают, что муниципальное сотрудничество является несущей конструкцией российско-германских отношений. Они также являются свидетельством, что по сравнению с политикой высокого уровня, муниципалитеты ушли далеко вперед на пути к совместному будущему, и что воля к сотрудничеству по-прежнему неистребима. На конференции было заключено новое партнерство между тюрингской общиной Эльгерсбург близ Ильменау и городом высоких технологий Иннополисом под Казанью. Кроме того, было подписано соглашение о сотрудничестве между Коммунальной академией Рейнланд-Пфальц и Институтом муниципального развития Красноярска, равно как Германно-Российским Форумом и Общественной палатой Российской Федерации.

В преддверии Конференции городов-партнеров состоялась Молодежный форум германно-российских городов-партнеров, на котором 60 представителей молодежи из обеих стран собрались для обсуждения конкретных идей под девизом Твой проект имеет значение! Планы проектов, явившиеся продуктом четырехдневной работы, призваны поддержать и укрепить связи между германскими и российскими городами и муниципалитетами.

Города-партнеры Карлсруэ и Краснодар открыли для себя в октябре новый формат, который вот уже несколько лет является надежным инструментом программы Германно-Российского Форума. Популярный Sgt. Pepper's Bar южнорусского университетского города стал ареной первого Science Slam TWIN CITIES, в ходе которого молодые ученые из обоих городов, перед лицом 200 воодушевленных слушателей, состязались за звание лучшей презентации результатов своих исследований. Будем надеяться, что это оригинальное научное соревнование, состоявшееся при поддержке «Петербургского диалога» и Федерального Министерства иностранных дел, послужит образцом для подражания и для других городов-партнеров.

Множества новых мероприятий в российских регионах мы желаем также Science Slam TWIN UNI, который впервые состоялся в декабре в рамках германно-российского года университетского сотрудничества 2018–2020. В западносибирском Томске за первое место боролись представители и



Дирк Визе во время Потсдамских встреч в Берлине, слева от него – посол РФ Сергей Нечаев, справа – Павел Завальный, депутат Госдумы

представительницы Государственного университета (ТГУ), а также сотрудничающих с ТГУ немецких университетов – в том числе Берлина, Бамберга и Грайфсвальда.

Гражданские общества в диалоге

За последние годы **Потсдамские встречи** превратились в центральную платформу обсуждения германской и российской политики. 14-го и 15-го мая состоялась дискуссия на тему *Глобальные риски – Германия, Россия и Европейский союз в изменяющемся мире*, в фокусе которой находились в первую очередь прогрессирующая эрозия международного миропорядка и напряженность между мировыми

державами США, Китаем и Россией. На 22-е по счету Потсдамские встречи собрались 40 ведущих политиков и экспертов, в том числе вице-президент германского парламента **Томас Опперманн**, координатор межобщественного сотрудничества с Россией, Центральной Азией и странами Восточного партнерства **Дирк Визе**, председатель Мюнхенской конференции по безопасности **Вольфганг Ишингер**, а также сопредседатель российско-германской межпарламентской группы **Павел Завальный**.

Встреча германо-российских парламентариев в рамках Потсдамских встреч состоялась под девизом *Европа между глобальными вызовами и национальными интересами*. На встречу 18-го ноября в Москву прибыли, помимо прочих, депутаты бундестага **Александр Граф Ламбсдорфф** (СвДП) и **Андреас Ник** (ХДС).

Молодежный форум Потсдамских встреч собирался в Москве в апреле и в ноябре уходящего года. На четвертой и пятой встречах этого молодежного диалога гражданских обществ молодые политики, экономисты и ученые обсуждали перспективы развития цифровых городов в обеих странах, а также вызовы германских и европейских отношений с Россией для молодых поколений.

18-го и 19-го июля в г. Кёнигсвинтер под Бонном состоялась «**Петербургский диалог**», посвященный теме Сотруд-



Сопредседатели «Петербургского диалога» Виктор Зубков (слева) и Рональд Пофалла (справа) с министрами иностранных дел Сергеем Лавровым и Хайко Маасом на «Петербургском диалоге»

ничество как лейтмотив для мирной Европы. Министры иностранных дел Германии и России **Хайко Маас** и **Сергей Лавров** совместно открыли этот германо-российский дискуссионный форум. В своих речах перед 350 участниками оба министра подчеркнули общие интересы в германо-российских взаимоотношениях и значимость сотрудничества, в том числе и на международном уровне. Впервые в своей истории «Петербургский диалог» проходил в земле Северный Рейн-Вестфалия. Премьер-министр **Армин Лашет** напомнил в своей вступительной речи о примирении после Второй Мировой войны, о Новой восточной политике Вилли Брандта и о воссоединении Германии. Он призвал приглашенных вдохнуть новую жизнь во всё то, что объединяет Россию и Германию и питает отношения между ними. Федеральный канцлер Германии **Ангела Меркель** и Президент России **Владимир Путин** в своих приветственных посланиях подчеркнули значимость «Петербургского диалога» для укрепления обоюдного доверия и взаимопонимания.

В заключение **Годового собрания членов Германо-Российского Форума**, состоявшегося 18-го марта, премии им. д-ра Фридриха Йозефа Хааза за особый вклад в дело взаимопонимания между немцами и россиянами были удостоены две выдающиеся личности: **Грациела Брух**, председатель правления фонда «Глобус», и **Штефан Дюрр**, управляющий акционер и исполнительный директор компании Ekosem-Aggar AG. Помимо этого, **специальная премия им. д-ра Фридриха Йозефа Хааза** за значительный вклад в развитие германско-российских отношений была вручена **Андреасу Майер-Ландруту**, соучредителю и ныне почетному председателю правления Германо-Российского Форума. С торжественным обращением к собранию перед полным залом отеля Адлон в Берлине выступил премьер-министр Армин Лашет.

На дискуссионном мероприятии **FORUM IM DIALOG**, состоявшемся в марте, политолог и исламовед **Михаэль Людерс** и эксперт по России **Александр Рар** обсуждали тему *Новый мировой порядок: конец американской гегемонии*. Модератором дискуссии, проходившей при полном зале в Берлинском представительстве Robert Bosch GmbH, выступил эксперт по США Германского общества внешней политики (DGAP) **Йозеф Брамл**. Также в марте, в рамках мероприятия FORUM IM DIALOG, мы имели честь выслушать доклад **Валерия Фадеева** с последующей дискуссией. Секретарь Общественной палаты Российской Федерации высту-



Форум в диалоге в Берлине с новым председателем Общественной палаты РФ Валерием Фадеевым

пил на тему глобального социального неравенства – проблемы будущего, представляющей серьезный вызов как для европейцев, так и для россиян. В сентябре российский театральный критик и режиссер **Марина Давыдова** затронула в своем докладе на тему *Западные социальные утопии 60-х годов: взгляд за железный занавес* вопросы фундаментальных различий между концепциями контркультуры в Соединенных Штатах и в Советском Союзе. 18-го ноября на **Встречу членов Германо-Российского Форума** в рамках FORUM IM DIALOG был приглашен председатель «Атлантического моста» **Зигмар Габриэль**. В своем выступлении бывший министр иностранных дел Германии обратил внимание собравшихся, что немцы, европейцы и россияне сегодня «исключительно далеки от того, чтобы противостоять глобальным вызовам сообща», и высказался за диалог с Москвой, невзирая на существующие разногласия. На мероприятии, организованном совместно с **Российско-Германской внешнеторговой палатой**, состоялось также награждение **Галины Вороненковой**, соучредительницы Свободного Российско-Германского института публицистики, специальным призом Германо-Российского Форума за выдающуюся партнерскую работу.

Уже месяцем ранее *Германо-российские отношения в европейском контексте* стали предметом дискуссии на **конференции**, собравшей видных немецких и российских политиков, политологов и журналистов и организованной при сотрудничестве с Союзом русскоязычных организаций Германии, Посольством России в Германии и Институтом Европы РАН. Среди участников конференции находились посол Российской Федерации **Сергей Нечаев**, член Российской общественной палаты **Вероника Крашенинникова**, депутаты бундестага **Родерих**

Кизеветтер (ХДС) и **Андрей Гунько** (Левые), главный редактор «Московской немецкой газеты» **Ольга Мартенс** и директор Баварского радио (BR) в отставке **Йоханнес Гротцки**.

Форум Гайдара-Науманна, состоявшийся в ноябре, был посвящен поиску совместных идей и решений перед лицом вызовов стремительно меняющегося вокруг России и Европы мира. Мероприятие, озаглавленное *Инновационные подходы в отношениях Россия – ЕС*, было открыто генеральным директором Фонда Егора Гайдара **Ириной Буйловой**, заместителем председателя Фонда Фридриха Науманна **Сабиной Лойтхойссер-Шнарренбергер** и почетным председателем Германно-Российского Форума **Эрнст-Йоргом фон Штудниц**.

В этом году 250-летнего юбилея Александра фон Гумбольдта, сразу два мероприятия были посвящены интересным историческим аспектам взаимоотношений между немцами и россиянами. В Берлине **Андреас Фёрстер**, бывший руководитель исследовательского проекта «По следам Александра фон Гумбольдта в России», рассказал о российской экспедиции этого многогранного ученого 190 лет

Российско-германский научный слэм в Москве



тому назад. В ходе **Московских бесед** внимание собравшихся было обращено на контакты фон Гумбольдта с немецкоговорящими поселенцами в царской России, а также о «культуре памяти»



Приветствие участников финала Федерального кубка «Учить русский играя» в г. Руст

современных российских немцев касательно этого путешествия.

Целью **экскурсии Форума** в этом году явился Бранденбургский музей современного искусства в историческом здании дизельной электростанции г. Котбус. Члены и друзья нашего Форума посетили выставку Франка Гаудлицца *Русские времена 1988–2018 гг.*, на которой фотограф убедительно и ярко запечатлел трансформацию российского гражданского общества за прошедшие 30 лет.

Работа над будущим

Новаторские форматы, как, к примеру, Science Slam, приобрели за последние годы всё большее значение в работе Германно-Российского Форума с подрастающим поколением. Новые креативные идеи сотрудничества позволяют мобилизовать свежие силы для германно-российских взаимоотношений – в особенности в школах и университетах.

Федеральный кубок «Учить русский играя» привлек в прошедшем году 4.700 участников и участниц из 202 школ Германии, Австрии и Швейцарии. И поскольку в ходе соревнования школьники не только тренируют свои навыки русского языка, но и пополняют свои знания о России, ее людях, культуре и истории – этот кубок является весомым вкладом в развитие взаимопонимания, причем со значительным спектром влияния: начиная с 2007 г., в языковом состязании приняли участие более 50.000 учеников и учениц. Большой финал языкового кубка 2019, в ходе которого за первое место боролись 18 лучших парных команд, прошел с 1-го по 3-е ноября в Европарке г. Руст.

После премьеры **трехстороннего научного слэма** Германия–Россия–США в 2018 г. в Берлине, в истекшем году очередные научные поединки состоялись в мае в Гёттингене, а в июле – в городке Туксон в Аризоне. «Классический» **германно-российский научный слэм** проходил в декабре в российской столице, при сотрудничестве с Германским домом науки и инноваций в Москве, а также с Национальным техническим университетом.

Семинары молодых лидеров с самого основания Германно-Российского Форума являются костяком, позволяющим уже сегодня вербовать действующих лиц грядущего. Многие молодые люди, побывавшие

тему *Университетская кооперация и передача технологий – шансы для совместного сотрудничества с Россией*.

Многие бывшие участники Семинаров молодых лидеров объединились на платформе **ClubFORUM**, организующей регулярные собственные встречи. 46-я и 47-я конференции выпускников семинаров состоялись в мае в уральском административном центре Екатеринбурге, а в октябре – в столице Болгарии Софии.

С 1-го по 5-е июля молодые немецкие политики и предприниматели, а также представители германно-

Конференция молодых российских и германских политиков



на семинарах, продолжают поддерживать германно-российский диалог и принимают активное участие в инициативах и контактах. С 20-го по 24-е мая истекшего года в Уфе, столице российской республики Башкортостан, для обмена идеями собрались 32 российских и немецких молодых лидера. В центре внимания находились значимые для региона Башкирии вопросы из области сельского хозяйства, промышленности, туризма и культуры. С 11-го по 15-е ноября молодые элиты встретились в Штуттгарте, чтобы обсудить

российской группы дружбы бундесрата посетили **конференцию** на полуострове Камчатка. На повестке дня совещания, организованного совместно с Советом Федерации РФ и правительством Камчатского края, рассматривались возможности региональной кооперации, а также вопросы туризма, рыбной промышленности и утилизации отходов.

В распоряжении молодых россиян, учившихся или работавших в Германии, находится платформа **«hallo deutschland!»** в посольстве Германии в Москве.



Участники программы Стажировки для молодых журналистов ПЛЮС на фоне Бранденбургских ворот

Более 10.000 «бывших» поддерживают связь, а также приобретают новые контакты посредством этого портала. В рамках германо-российского года университетского сотрудничества и науки бывшие студенты, исследователи и преподаватели были приглашены на большой **праздник выпускников германских образовательных программ**, состоявшийся при поддержке Федерального Министерства иностранных дел 8-го октября в Москве. Праздник послужил началом организованной порталом «hallo deutschland!» при сотрудничестве с университетом г. Вюрцбурга четырехдневной **Конференции выпускников** на тему *Изменения этических стандартов в экономике, науке и культуре*.

Более 40 молодых журналистов из сфер радио, печати и онлайн были приглашены на **Германо-Российский форум СМИ**, проходивший в Воронеже на юго-западе России. С 27-го ноября по 1-е декабря молодые специалисты из Германии, Австрии, России и Казахстана обсуждали тему *Современная журналистика и факт-чекинг*, особо значимую на фоне возрастающего влияния социальных сетей.

Стажировки для молодых журналистов отметили входящем году свой юбилей. Вот уже 25 лет Германо-

Российский Форум предлагает молодым российским представителям СМИ возможность познакомиться из первых рук с буднями журналистики в Германии – в редакциях печатных изданий, радио и телевидения, а также в отделах связи с общественностью на предприятиях. Как уже в 2018 г., стажировки в этом юбилейном году содержали определенный «плюс»: 15 участников получили возможность, помимо повышения журналистской квалификации, также углубить свои языковые познания на интенсивном курсе Гёте-Института.

Московские беседы, обращенные в первую очередь к молодежной российской и немецкой публике, приглашают несколько раз в году к обмену мнениями по актуальным вопросам. В 2019 г. тематическая палитра охватывала проверенные и инновационные рецепты экономического роста, значение доверия в международном сотрудничестве, а также различия в «культуре памяти» между Германией и Россией. В ходе ряда дискуссий, организованных в российской столице совместно с «Московской немецкой газетой», слово было предоставлено, помимо прочих, видному экономическому эксперту **Петеру Бофингеру**, а также бывшему интенданту германского радио, корреспонденту **Фритцу Пляйтгену**.

Россия как часть Европы – Общие интересы? Общие идеалы? – под таким заголовком с 2-го по 4-е декабря прошел 20-й **Семинар с Московской школой гражданского просвещения**, организованный при поддержке Фонда Конрада Аденауэра и собравший 50 участников из Германии, России, Польши и Армении. Также и на этот раз один из тематических дней проводился за пределами Берлина: в Потсдаме участники получили возможность ознакомиться с реконструкцией гарнизонной церкви, призванной стать символом примирения, памяти и мира.

Многоуважаемые члены Форума! На мой взгляд, представленная вам ретроспектива уходящего 2019-го года весьма обнадеживает. Она демонстрирует, с какой готовностью граждане обеих стран наполняют жизнью инициативы Германо-Российского Форума и сколь плодотворно их доверительное партнерское сотрудничество. С начала Украинского кризиса в 2014 г. отношения с Россией остаются непростыми. Политика сумела лишь немного сгладить бурные волны. В эти трудные времена вся надежда по-прежнему покоится на связях между гражданскими обществами, способных разрядить обстановку.

Немцы и россияне в курсе своей столь же богатой, сколь и трагической истории и отдают себе отчет в том, что их долг – сообща способствовать ее мирному дальнейшему течению. У Германо-Российского Форума имеются все основания положиться на это чувство ответственности в гражданских обществах обеих стран. 75 лет после окончания Второй Мировой войны примирение и взаимопонимание между Востоком и Западом несколько не утратило своего значения. У немцев и россиян много общих точек пересечения, могущих послужить основой для сотрудничества. Это – многообещающий фундамент для деятельности активных, заинтересованных граждан. Еще важнее, однако, обоюдное стремление совместно черпать богатый потенциал взаимоотношений и реализовывать германо-российское сотрудничество день за днем.

Германо-Российский Форум прилагает все усилия к успешному развитию этого сотрудничества, к тому, чтобы оно крепло и возрастало. Этот весомый вклад в долгосрочное партнерство между нашими странами невозможен без вашей незаменимой, деятельной поддержки, многоуважаемые члены Форума. Всем тем позитивным итогам нашей работы, который мы можем подвести в конце этого года, мы обязаны вашей высочайшей квалификации и вашей готовности к сотрудничеству. Примите за это нашу искреннюю признательность и глубокую благодарность.

Участники курса повышения квалификации «Economist Pass: Business Management» в Москве



Мартин Хоффманн

Свою признательность я также хотел бы выразить Правлению и Попечительскому совету нашего Форума, которые своей активной заинтересованностью всячески содействуют нашей работе. Last but not least, мне хочется особо поблагодарить сотрудников нашего офиса за то, что они день за днем берут на себя скрупулезный труд по организации сотрудничества между нашими обществами – с неизменно блестящим результатом.

Мартин Хоффманн
Декабрь 2019 г.



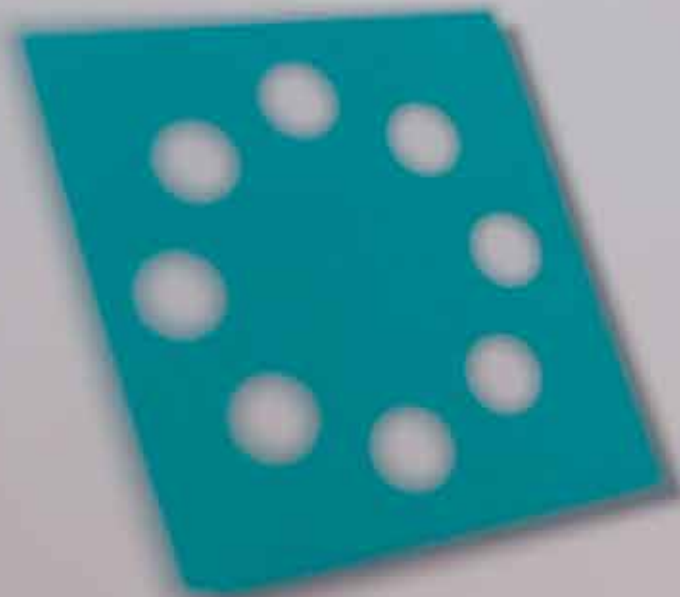
DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ





DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
GERMANO-ROSSIJSKIY FORUM





PRESSE
ПРЕССА

Presseschau
Обзор прессы

12. Februar 2019

»Ohne Wachstum geht es nicht«

Artikel zum Moskauer Gespräch
»Wirtschaftswachstum – Der Tropf, an dem auch Deutschland und Russland hängen: Alte Rezepte und neue Konzepte«, in: Moskauer Deutsche Zeitung.



26. März 2019

»Auszeichnung für Herzensanliegen«

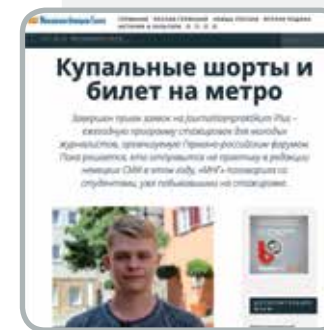
Bericht zur Dr. Friedrich Joseph Haass-Preisverleihung am 18. März, in: Saarbrücker Zeitung.



16. April 2019

«Купальные шорты и билет на метро»

Статья о Journalistenpraktikum Plus — ежегодной программе стажировок для молодых журналистов, Московская Немецкая Газета.



16. Mai 2019

«Zwischen Nostalgie und Ernüchterung»

Bericht zu den Potsdamer Begegnungen am 15. Mai 2019 in Berlin, auf: OWC Außenwirtschaft.



31. Mai 2019

»Team aus Oldenburg nimmt teil an Deutsch-Russischer Jugendkonferenz«

Beitrag über das 3. Jugendforum der Deutsch-Russischen Städtepartnerschaften im Kreis Dören, in: Landkreis-Kurier.



2019

Februar февраль

März март

April апрель

Mai май

Juni июнь



18. Februar 2019

«Встреча О. Мельниченко с исполнительным директором Германно-Российского форума М. Хоффманном»

Статья о встрече О. Мельниченко с исполнительным директором Германно-Российского форума М. Хоффманном в «Совете Федерации».



10. April 2019

Deutsch-russische Beziehungen: »Wir müssen etwas ändern«

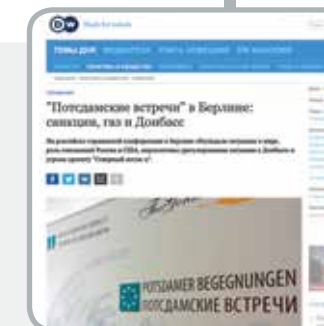
Artikel zum Moskauer Gespräch »Vertrauen – Die wichtigste Währung in der internationalen Zusammenarbeit«, in: Ostexperte.



15. Mai 2019

«Потсдамские встречи» в Берлине: санкции, газ и Донбасс»

Статья о «Потсдамских встреч», auf: Deutsche Welle (RU).



17. Juni 2019

»Wir wollen mehr Begegnung«

Interview mit Matthias Platzeck, in: taz. die tageszeitung.



18. Juni 2019

»Gäste aus Russland erwartet«

Beitrag über die XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren, in: Radio Rur.de.



26. Juni 2019

»15. deutsch-russische Städtepartnerkonferenz in Aachen eröffnet«

Artikel über die XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren, in: Aachener Nachrichten.de.

26. Juni 2019

»Dialog gegen den Vertrauensverlust«

Artikel über die XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren, in: Aachener Zeitung.de.



27. Juni 2019

«Цифровой город»: Россию ставят в пример Германии»

Статья о XV-ой Конференции городов-партнеров России и Германии 2019, dw.com.



29. Juni 2019

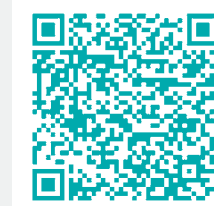
»Botschaft des Friedens in die Welt«

Artikel über die XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren, in: Aachener Zeitung.

2. Juli 2019

«Горожане всех стран, объединяйтесь»

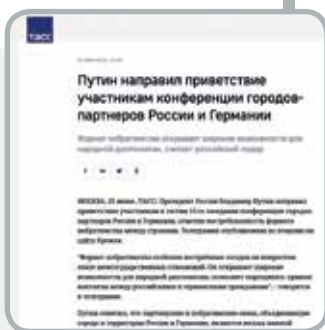
Статья о XV-ой Конференции городов-партнеров России и Германии 2019, Михаил Швидкой, Российская газета.



25. Juni 2019

«Путин направил приветствие участникам конференции городов-партнеров России и Германии. Формат побратимства открывает широкие возможности для народной дипломатии, считает российский лидер»

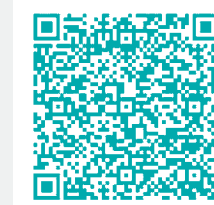
Статья о XV-ой Конференции городов-партнеров России и Германии 2019, ТАСС.



26. Juni 2019

«Подписан Меморандум о взаимопонимании между Общественной палатой РФ и Германо-российским форумом»

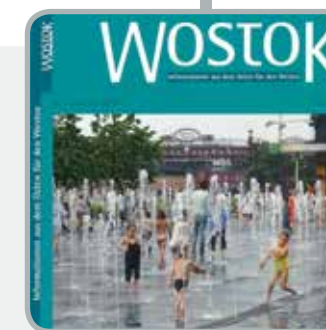
Статья о XV-ой Конференции городов-партнеров России и Германии 2019, Общественная палата Российской Федерации



Juni 2019

»Düren-Begegnung und Austausch zwischen Städten und Städtepartnerschaftsvereinen«

Artikel über die XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz im Kreis Düren, in: Aachener Nachrichten.de; dort: Wostok Zeitung.



23. Juli 2019

»Politische Auswirkungen der Ukraine-Wahl«

Matthias Platzeck im Interview mit dem ARD-Morgenmagazin zum Wahlergebnis in der Ukraine, in: MOMA, ARD-Morgenmagazin.



20. August 2019

»Nichts von den großen Problemen ist ohne Russland lösbar«

Matthias Platzek im Radiointerview zum Thema G7-Gipfel in Frankreich über die Rolle Russlands, in: Bayern Radio 2.de.



August август

18. November 2019

»Zu Besuch bei Fleischessern«

Artikel über Sigmar Gabriels Rede beim Deutsch-Russischen Forum e.V. und der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) Russland in Moskau, in: FAZ (faz.net).

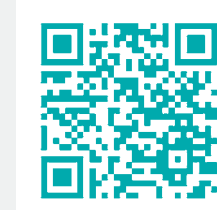
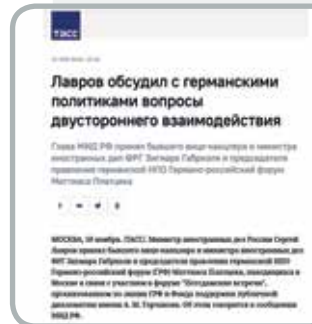


November ноябрь

18. November 2019

«Лавров обсудил с германскими политиками вопросы двустороннего взаимодействия»

на сайте TACC (tass.ru).



19. November 2019

Статья о выступлении экс-министра ФРГ Зигмара Габриэля в Москве по приглашению Германо-российского форума и Российско-германской внешнеторговой палаты

на сайте Deutsche Welle (dw.com).



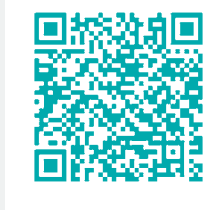
Oktober октябрь



11. Oktober 2019

»Oschatzer Schüler vorn dabei bei regionalem Russischwettbewerb«

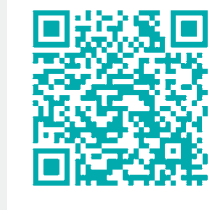
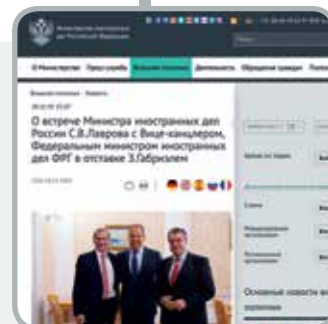
Artikel über den Bundescup Spielend Russisch lernen, in: Leipziger Volkzeitung.



18. November 2019

«О встрече Министра иностранных дел России С.В.Лаврова с Вице-канцлером, Федеральным министром иностранных дел ФРГ в отставке З. Габриэлем»

на сайте Министерства иностранных дел Российской Федерации (www.mid.ru).



19. November 2019

»Wer Europa sagt, muss auch Russland meinen«

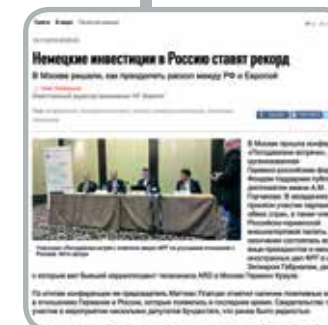
Artikel über die Potsdamer Begegnungen am 18. November 2019 in Moskau, in: russland.news



19. November 2019

Немецкие инвестиции в Россию ставят рекорд

Статья о выступлении экс-министра ФРГ Зигмара Габриэля в Москве по приглашению Германо-российского форума и Российско-германской внешнеторговой палаты, на сайте Независимой газеты (ng.ru).





DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ



Petersburger DIALOG Петербургский ДИАЛОГ

18. Petersburg Dialog XVIII Форум «Петербургский диалог»

Kooperation als Leitmotiv für ein Europa in Frieden: Сотрудничество как лейтмотив для мирных вкладов гражданских обществ России и Deutschlands

Вопросы / Questions 2019

Бонн / Кёнигсвинтер, 18-19 июля 2019 г.





Jahresprogramm, Beratung und Service
Годовая программа, консультации и услуги

13. Januar 2019 · Berlin

Auftakt der Konzertreihe chorsinfonischer Werke russischer und deutscher Komponisten in Kooperation mit dem Junge Ensemble Berlin Sinfonieorchester e. V., dem Chor der Musikhochschule Freiburg, dem Europa-Chor e.V. und dem Chor des Rimsky-Korsakow-Konservatoriums Sankt Petersburg und unter der Schirmherrschaft von Frau Elke Büdenbender

13 января 2019 · Берлин

Открытие серии концертов симфонической музыки российских и немецких исполнителей в сотрудничестве с Молодежным ансамблем Берлина Junge Ensemble Berlin (Sinfonieorchester e. V.), хор Музыкальной школы Фрайбурга (Europa-Chor e.V.), Хор Санкт-Петербургской государственной консерватории им. Н. А. Римского-Корсакова.

Мероприятие пройдет под покровительством Эльке Бюденбендер.

1. Februar 2019 · Berlin

Russisch lernen an einem Tag. Seminar für an der russischen Sprache Interessierte in Kooperation mit IKWW, Interkulturelle Kompetenz für Wirtschaft und Wissenschaft

1 февраля 2019 · Берлин

Изучить русский за один день. Семинар для интересующихся русским языком в кооперации с IKWW, Центром межкультурной компетенции по экономике и науке.

2. Februar 2019 · Cottbus

Forumsfahrt in das Museum Dieselkraftwerk Cottbus und Besuch der Ausstellung »Frank Gaudlitz. RUSSIAN TIMES 1988–2018«

2 февраля 2019 · Коттбус

Поездка членов форума в котбусский художественный музей «Дизельная электростанция» и посещение выставки «Frank Gaudlitz. RUSSIAN TIMES 1988–2018»

12. Februar 2019 · Moskau

Moskauer Gespräch »Der Tropf, an dem auch Deutschland und Russland hängen: Wirtschaftswachstum – Alte Rezepte und neue Konzepte« mit Prof. Dr. Peter Bofinger, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Prof. Dr. Ruslan Grinberg, Direktor des Instituts für Internationale Wirtschaftliche und Politische Studien der Russische Akademie der Wissenschaften; Moderation: Eva Schmidt (ZDF)

12 февраля 2019 · Москва

Московские беседы «Капельница для России и Германии: Рост экономики. Старые рецепты и новые концепции», проф. д-р Петер Бофингер, член экспертного совета экспертизы общеэкономического развития и проф. д-р. Руслан Гринберг, директор Института экономики Российской академии наук Ведущая: Ева Шмидт (ZDF)

5. März 2019 · Berlin

FORUM IM DIALOG zum Thema »Eine neue Weltordnung: Vom Ende amerikanischer Hegemonie« mit Michael Lüders, Politik- und Islamwissenschaftler, Nahostexperte, Prof. hon. Alexander Rahr, Mitglied des Deutsch-Russischen Forums e. V., Russlandexperte, Moderation: Dr. Josef Braml, USA-Experte in der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

5 марта 2019 · Берлин

Дискуссионное мероприятие FORUM IM DIALOG на тему «Новый мировой порядок: конец американской гегемонии» с Михаэлем Людерсом, специалистом в области политики и исламоведения, экспертом по Ближнему Востоку, профессором Александром Раром, членом Германо-Российского форума, экспертом по России, модератор: д-р Йозеф Брамл, эксперт по США в DGAP

18. März 2019 · Berlin

Jahresmitgliederversammlung des Deutsch-Russischen Forums e.V. und Verleihung des Dr. Friedrich Joseph Haass-Preises an Graciela Bruch, Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung, und Stefan Dürr, Geschäftsführender Gesellschafter und CEO der Ekosem-Agrar GmbH, mit einer Festansprache von Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

18 марта 2019 · Берлин

Ежегодное собрание членов Германо-Российского Форума и торжественное мероприятие с вручением премии им. д-ра Фридриха Йозефа Гааза г-же Грациеле Брух, председателю правления фонда «Глобус» и г-ну Штефану Дюрру, управляющему акционеру и CEO Ekosem-Agrar GmbH, с торжественным докладом г-на Армина Лашета, премьер-министра федеральной земли Северный Рейн-Вестфалия

28. März 2019 · Berlin

FORUM IM DIALOG mit Valerij A. Fadeev, Vorsitzender der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation, zum Thema »Globale, soziale Ungerechtigkeit – wie Europa und Russland gemeinsam dagegen angehen können«

28 марта 2019 · Берлин

FORUM IM DIALOG с Валерием Александровичем Фадеевым, Секретарем Общественной палаты Российской Федерации, на тему: «Грядет мировой социальный апартеид. Как Европа с Россией могут вместе с ним бороться»

9. April 2019 · Moskau

Moskauer Gespräch »Vertrauen – die wichtigste Währung in der internationalen Zusammenarbeit« mit Prof. Dr. Alexei Gromyko, Direktor des Europainstituts und korrespondierendes Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften in Moskau, Fritz Pleitgen, Journalist, ehemaliger Intendant des Westdeutschen Rundfunks, Vorsitzender der ARD, Präsident der Europäischen Rundfunkunion.

Moderation: Hermann Krause, ehemaliger Leiter des ARD-Hörfunk-Studios Moskau, Leiter des Moskauer Büros des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge

9 апреля 2019 · Москва

Московские беседы «Доверие - важнейшая валюта международного сотрудничества» с проф. д-ром Алексеем Громько, директором Института Европы РАН в Москве, Фритцем Пляйтгеном, журналистом, бывшим главным режиссером телерадиокомпании WDR,

бывшим председателем телерадиокомпании ARD,
бывшим президентом Европейской ассоциации радиовещания.
Модератор: Герман Краузе, бывший руководитель московской радиостудии
телерадиокомпании ARD, Глава Представительства Народного Союза
Германии по уходу за военными могилами в РФ

15. Mai 2019 · Berlin

**XXII. Potsdamer Begegnungen – Forum für Politik und Wirtschaft zum Thema
»Globale Risiken – Deutschland, Russland
und die Europäische Union in einer veränderten Zeit«**

15 мая 2019 · Берлин

**XXII. Потсдамские встречи «Глобальные риски – Россия, Германия
и Европейский союз в изменившемся мире»,
политический и экономический форум**

27. Mai 2018 · Berlin

**»Gespräche bei Canapés und Wein« mit Dr. Andreas Förster, Humboldtexperte.
Ein Abend anlässlich des 250. Geburtstages von Alexander von Humboldt in 2019
und dessen Russlandreise vor 190 Jahren**

27 мая 2019 · Берлин

Беседы за бокалом вина и канапе с др. Андреасом Ферстером.
«Вечер по поводу 250-летнего юбилея Александра фон
Гумбольдта в 2019 г. и его путешествия по России 190 лет назад »

28. Mai 2019 · München

**Moskauer Gespräch »Soziale Reformen in Russland und Deutschland
und die Ängste der Russlanddeutschen« mit Anne Hofinga, Initiatorin und
Leiterin des Deutsch-Russischen Sozialforums im Petersburger Dialog,
Vorstandsvorsitzende Perspektive Russland e. V. (Frankfurt/M.) und
Centr »Perspektiva« (Moskau), Dr. Horst Wiesent, Leiter der
SeniVita Verwaltung GmbH. Deutschland, Prof. Dr. Michael Firssow,
Schwerpunkte: Technologie der Sozialarbeit, Technologie der Projektarbeit,
Moderation: Andreas Stopp, Deutschlandfunk**

28 мая 2019 · Мюнхен

Московские беседы «Социальные реформы в России и в Германии и
опасения российских немцев», Анне Хофинга, инициатор Германо-
Российского социального форума в рамках «Петербургского диалога»,
председатель правления объединения Perspektjve Russland e. V.
(Франкфурт-на-Майне) и центра «Перспектива» (Москва), Хорст Визент,
руководитель группы компаний SeniVita GmbH, Михаил Фирсов,
д-р ист. наук, профессор, преподаваемые дисциплины:
«Технология социальной работы», «Технология проектной деятельности»,
Модератор: Андреас Штопп, радио Deutschlandfunk.

30. Mai 2019 · Moskau

**Moskauer Gespräch »Jahre Finanzkrise – droht bald die nächste?«
mit Prof. Andrei Nechaev, Ph.D., russischer Wirtschaftsminister (1992–1993)**

30 мая 2019 · Москва

Московские беседы, «11 лет финансового кризиса – надвигается ли
следующий?» с проф. Андреем Нечаевым, министром экономики России
(1992–1993)

19. Juni 2019 · Moskau

**Moskauer Gespräch zur Frage »Welchen Einfluss haben die deutsch-russische
Geschichte und die unterschiedlichen Erinnerungskulturen der beiden Länder auf
das Vertrauen zwischen Russen und Deutschen?« mit Nikolaj Pawlov (MGIMO),
Dr. Tatiana Timofeeva (HSE) und PD Dr. Andreas Hilger (DHI Moskau)
sowie dem Moderator Herrmann Krause (Deutsche Kriegsgräberfürsorge)**

19 июня 2019 · Москва

Московские беседы на тему «Какое влияние оказывает немецко-российская
история и различные культуры памяти двух стран на доверие между
русскими и немцами» с профессором Николаем Павловым (МГИМО),
доктором Татьяной Тимофеевой (HSE) и доктором политологии
Андреасом Хильгером (DHI Москва), а также модератором Германом Краузе
(Союз Германии по уходу за военными захоронениями)

25. bis 27. Juni 2019 · Aachen und Düren

**XV. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz »Wege der Verständigung:
Partnerschaften als Mittler des Deutsch-Russischen Dialogs«**

25–27 июня 2019 · Ахен–Дюрен

**XV-ой Конференции городов-партнёров России и Германии.
«Пути взаимопонимания: Партнерства как связующее звено в
Германо-Российском диалоге»**

1. bis 5. Juli 2019 · Petropawlowsk-Kamtschatskij

**Reise deutscher Nachwuchskräfte aus Politik und Wirtschaft
nach Kamtschatka in Kooperation mit der Deutsch-Russischen
Freundschaftsgruppe des Bundesrates und des Föderationsrates**

1–5 июля 2019 · Петропавловск-Камчатский

Поездка молодых немецких политиков и предпринимателей на Камчатку
при сотрудничестве с Российско-германской группой дружбы Бундесрата и
Совета Федерации

18. September 2019 · Berlin

**»Die Vermessung der Macht: Gedanken zum »Großinquisitor«
von Fjodor Dostojewskij«,
eine Kooperationsveranstaltung mit der Guardini Stiftung e. V.**

18 сентября 2019 · Берлин

**Измерение власти: Размышления о «Великом инквизиторе»
Федора Достоевского. В сотрудничестве с фондом Guardini**

30. September 2019 · Berlin

Forum im Dialog mit Marina Davydova, Theaterkritikerin und Regisseurin:

»Westliche Sozialutopien der 60er Jahre: Ein Blick hinter den Eisernen Vorhang«

30 сентября 2019 · Берлин

Форум в диалоге с Мариной Давыдовой, театральным критиком и
режиссером: «Западные социальные утопии 60-х годов:
взгляд за железный занавес»

10. Oktober 2019 · Moskau

**Moskauer Gespräch »190 Jahre Russlandexpedition Humboldts
und die Erinnerungskultur der Russlanddeutschen« mit deutschen und
russischen Expert*innen des Universalgelehrten Alexander von Humboldt**

10 октября 2019 · Moskau

Московские беседы, «190 лет экспедиции Гумбольдта и «культура памяти» российских немцев»

24. Oktober 2019 · Berlin

Konferenz »Das deutsch-russische Verhältnis im europäischen Kontext: Wie geht es weiter?«

organisiert in Kooperation mit dem Bundesverband Russischsprachiger Institutionen in Deutschland, der Botschaft der Russischen Föderation in Deutschland und dem Europa-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften

24 октября 2019 · Берлин

Конференция «Германо-Российские отношения в европейском контексте: что дальше?» в кооперации с Союзом русскоязычных организаций Германии и Институтом Европы РАН, при поддержке Посольства России в Германии, а также правительства города Москвы

31. Oktober 2019 · Wolgograd

6. Konferenz »Internationales Forum der Gesellschaftlichen Diplomatie« in Kooperation mit der Administration der Stadt Wolgograd

31 октября 2019 · Волгоград

6-я Конференция «Международный форум общественной дипломатии» в кооперации с городом Волгоградом

6. November 2019 · Moskau

Moskauer Gespräch »Mit Innovationen im internationalen Wettbewerb an der Spitze bleiben: Sinnovation, Design Thinking, Agility & Playful Business« in Kooperation mit der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK)

6 ноября 2019 · Москва

Московские беседы, «Как остаться на вершине в международной конкуренции: синновации дизайн-мышление, гибкий и игровой бизнес» в кооперации с Российско-Германской Внешнеторговой палатой (ВТП)

8. November 2019 · Berlin

Seminar »Russisch lernen leicht gemacht« für an der russischen Sprache Interessierte in Kooperation mit IKWW, Interkulturelle Kompetenz für Wirtschaft und Wissenschaft

8 ноября 2019 · Берлин

«Учить русский стало легче» – семинар для интересующихся русским языком в кооперации с IKWW, Центром межкультурной компетенции по экономике и науке

12. November 2019 · Berlin

Gesprächsrunde und Mittagessen mit Wadim Schumkow, Gouverneur der Region Kurgan, in Kooperation mit der Commit Project Partners GmbH und der Wiese Consult GmbH

12 ноября 2019 · Берлин

Обед в узком кругу с губернатором Курганской области Вадимом Шумковым, в сотрудничестве Commit Project Partners GmbH und der Wiese Consult GmbH

18. November 2019 · Moskau

Treffen der Mitglieder des Deutsch-Russischen Forums e. V. mit den Mitgliedern der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK): im Dialog mit Sigmar Gabriel MdB, Bundesminister des Äußeren a.D., Vorsitzender der Atlantik Brücke e. V.

Im Anschluss Verleihung des Sonderpreises des Deutsch-Russischen Forums e. V. für herausragende Partnerschaftsarbeit an Frau Prof. Galina Woronenkowa, Mitgründerin des Freien Russisch-Deutschen Instituts für Publizistik

18 ноября 2019 · Москва

Встреча членов Германо-Российского Форума с членами Российско-Германской Внешнеторговой палаты (ВТП): В диалоге с Зигмаром Габриэлем, депутатом бундестага, министром иностранных дел в отставке, председателем «Атлантического моста». В завершение: награждение проф. Г. Вороненковой, соучредителя СвРГИП за выдающуюся работу

18. November 2019 · Moskau

Deutsch-Russisches Parlamentariertreffen der Potsdamer Begegnungen in Kooperation mit der Gortschakow-Stiftung zum Thema »Europa zwischen globalem Anspruch und nationalen Interessen«

18 ноября 2019 · Москва

Раунд «Потсдамских встреч» германо-российских парламентариев в сотрудничестве с фондом поддержки публичной дипломатии им. А.М. Горчакова в Москве на тему «Европа между глобальными вызовами и национальными интересами»

22. November 2019 · Berlin

Gaidar-Naumann-Forum 2019 zum Thema »Innovation für die EU-Russland-Beziehungen in einer sich verändernden Welt«, in Kooperation mit der Yegor-Gaidar-Stiftung und der Friedrich-Naumann Stiftung für die Freiheit

22 ноября 2019 · Берлин

Форум Гайдара-Науманна 2019 в сотрудничестве с фондами Е. Гайдара и Ф.Науманна

2. bis 4. Dezember 2019 · Berlin

Seminar mit der Moskauer Schule für gesellschaftliche Bildung unter dem Titel »Russland als Teil Europas – Gemeinsame Werte, Gemeinsame Ideale« in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

2–4 декабря 2019 · Берлин

Семинар с Московской школой гражданского просвещения при поддержке Фонда Конрада Аденауэра Ноу-Хау для руководителей и молодых специалистов круглогодично Германия, Австрия, Швейцария Федеральный кубок 2019 «Учить русский играя» Языковая игра для развития интереса к русскому языку в немецкоязычных школах

Know-How für Führungs- und Nachwuchskräfte

Ноу-Хау для руководителей и молодых специалистов

ganzjährig · Deutschland, Österreich und Schweiz

Bundescup 2019 »Spielend Russisch lernen«

Sprachspiel für mehr Russisch an deutschsprachigen Schulen



круглый год · Германия
 Австрия, Швейцария **Федеральный кубок 2019 «Учить русский играя»**
 Языковая игра для развития интереса к русскому языку в немецкоязычных школах

7. bis 10. April 2019 · Moskau
IV. JUGENDFORUM Potsdamer Begegnungen zum Thema: »Entwicklung der digitalen Stadt in Russland und Deutschland – neue Wege der Zusammenarbeit«
 7–10 апреля 2019 · Москва
IV молодежный форум «Потсдамских встреч» на тему: «Развитие цифровых городов России и Германии – новый путь к сотрудничеству»

15. bis 19. Mai 2019 · Ekaterinburg
46. Club FORUM-Konferenz der Alumni der Young Leader-Seminare
 15–19 мая 2019 · Екатеринбург
46-я Конференция выпускников семинаров для молодых лидеров

20. bis 24. Mai 2019 · Ufa
51. Deutsch-Russisches Young-Leader Seminar für junge Führungskräfte aus Deutschland und Russland
»terra bashkiria #region #agrar #industrie #tourismus #kultur«
 20–24 мая 2019 · Уфа
51-й Семинар молодых лидеров для немецких и русских молодых специалистов
«terra bashkiria #регион #аграрное хозяйство #индустрия #туризм #культура»

3. Juni 2019 · Göttingen
Science Slam: Deutschland–USA–Russland in Kooperation mit der Fulbright Kommission Deutschland und policult, mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
 3 июня 2019 · Гёттинген
Science Slam: Германия - США - Россия в сотрудничестве с Fulbright Kommission и policult; при поддержке Федерального министерства образования и научных исследований (BMBF)

21. bis 28. Juni 2019 · Kreis Düren
3. Jugendforum der Deutsch-Russischen Städtepartnerschaften zum Thema »Stadt in Bewegung: Dein Projekt zählt!« in Kooperation mit der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, dem russischen Koordinierungsbüro für den Jugendaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland und dem Kreis Düren
 21–28 июня 2019 · Ахен-Дюрен
3-й Молодежный форум германо-российских городов партнеров под девизом «Город в движении: Ваш проект имеет значение» .в кооперации с Германо-российским фондом молодежного обмена, Российским координационным бюро молодежного обмена с Федеративной Республикой Германии и районом Дюрен

11. Juli 2019 · Tucson, Arizona
Science Slam Deutschland–USA–Russland in Kooperation mit der Fulbright Kommission Deutschland und policult anlässlich des Deutschlandjahres in den USA. Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
11. Juli 2019 · Tucson, Arizona
Трехсторонний Science Slam Германия–США–Россия в сотрудничестве с Fulbright Kommission, по поводу немецкого года в США, при поддержке Федерального министерства образования и научных исследований (BMBWF)

16. bis 21. Juli 2019 · Moskau
»Economist Pass: Sommerzertifikatskurse für russische Deutschlandalumni« – einwöchiges Weiterbildungsmodul für Alumni des Netzwerkes »hallo deutschland!«
16–21 июля 2019 · Москва
«Economist Pass: Business Management Certificate for German Alumni» – однедельный модуль повышения квалификации в сотрудничестве с Alumniportal Deutschland

29. Juli bis 13. September 2019 · deutschlandweit
»JournalistenpraktikumPlus 2019« – Fortbildungsaufenthalt für angehende russische Journalisten in deutschen Redaktionen und unternehmensinternen Presseabteilungen
29 июля–13 сентября 2019 · по всей Германии
«Стажировка для журналистов ПЛЮС 2019»: практика для будущих российских журналистов в редакциях немецких СМИ и пресс-службах немецких компаний

5. Oktober 2019 · Krasnodar
Science Slam TWIN CITIES mit Gastschlammern aus Karlsruhe, mit freundlicher Unterstützung des Petersburger Dialogs (russisches Büro) und des Auswärtigen Amtes
5 октября 2019 · Краснодар
Science Slam TWIN CITIES Krasnodar, с гостями из города побратим Карлсруэ, при поддержке Российского секретариата Петербургского Диалога и Министерства иностранных дел Германии

8. Oktober 2019 · Moskau
Großes Netzwerkfest der Deutschland-Alumni in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt und im Rahmen des Deutsch-Russischen Themenjahres der Hochschulkooperation und Wissenschaft
8 октября 2019 · Москва
Большой праздник Посольства Германии для сетевой ассоциации выпускников германских образовательных программ при поддержке Министерства иностранных дел и в рамках германо-российского года университетского сотрудничества и науки

8. bis 10. Oktober 2019 · Moskau
Alumnikonferenz des Alumninetzwerkes »hallo deutschland!«
8–10 октября 2019 · Москва
Германо-российская конференция для выпускников германских образовательных программ «hallo deutschland!»

23. bis 27. Oktober 2019 · Sofia, Bulgarien
47. Club FORUM-Konferenz der Alumni der Young Leader-Seminare
23–27 октября 2019 · София, Болгария
47-я Конференция «Club FORUM» выпускников семинаров молодых лидеров

1. bis 3. November 2019 · Rost
Finale des Bundescups »Spielend Russisch lernen« 2019
1–3 ноября 2019 · Руст
Финал Федерального кубка 2018 «Учить русский играя» в Европа-парке Руст во Фрайбурге

11. bis 15. November 2019 · Stuttgart
52. Deutsch-Russisches Young-Leader Seminar zum Thema »Hochschulkooperation und Technologietransfer – Chancen für die Zusammenarbeit mit Russland« in Kooperation mit Baden-Württemberg International (bw-i)
11–15 ноября 2019 · Штутгарт
52-й Семинар молодых лидеров для немецких и русских молодых специалистов «Университетская кооперация и передача технологий — шансы для совместного сотрудничества с Россией» при поддержке Baden-Württemberg Internajonal

27. bis 1. Dezember 2019 · Woronesch
Deutsch-Russisches Medienforum zum Thema »Moderner Journalismus und Fact-Checking« für Nachwuchsjournalisten aus Deutschland, Russland, Osteuropa und den GUS-Ländern
27 ноября–1 декабря 2019 · Воронеж
Германо-Российский форум СМИ на тему «Современная журналистика и фактчекинг» для журналистов из Германии, России, Восточной Европы и СНГ

3. Dezember 2019 · Moskau
Deutsch-Russischer Science Slam im Rahmen des Deutsch-Russischen Themenjahres der Hochschulkooperation und Wissenschaft in Kooperation mit dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus und der Nationalen Technischen Universität (MISIS)
3 декабря 2019 · Москва
Германо-Российский Science Slam в рамках германо-российского года университетского сотрудничества и науки в сотрудничестве с Германским домом науки и инноваций (DWIN) и Национальным Технологическим университетом (МИСиС)

7. Dezember 2019 · Tomsk
Science Slam TWIN UNI im Rahmen des Deutsch-Russischen Themenjahres der Hochschulkooperation und Wissenschaft mit Gästen aus Berlin und Bayreuth, mit freundlicher Unterstützung des Petersburger Dialogs (russisches Büro) und des Auswärtigen Amtes
7 декабря 2019 · Томск
Science Slam TWIN UNI с гостями из партнерских университетов Берлина и Байройта, при поддержке Российского отделения Петербургского Диалога и Министерства иностранных дел Германии

Beratung und Service Консультации и услуги

Beratung

Sie können spezielle Probleme an uns herantragen. Im Kreise unserer Mitglieder und Alumni können wir exzellente Beratungsleistungen in allen Bereichen vermitteln. Fragen Sie uns!

Консалтинг

Предоставьте нам Ваши узкоспециализированные проблемы. Для их решения мы подберем экспертов из числа членов нашей организации и ее выпускников. Пожалуйста обращайтесь к нам!

beratung@deutsch-russisches-forum.de

Kulturportal Russland

Informieren Sie sich über Veranstaltungen und Akteure aus dem Bereich russischer Kultur in Deutschland.

Портал российской культуры

Узнайте о мероприятиях и лицах из сферы русской культуры в Германии.

www.kulturportal-russland.de

»hallo deutschland!«

»hallo deutschland!« ist ein Projekt des Deutsch-Russischen Forums e.V. in Kooperation mit dem Alumniportal Deutschland und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und vernetzt russische Alumni aus deutschen Förderinitiativen.

«hallo deutschland!»

«hallo deutschland!» проект Германно-Российского Форума в партнерстве с Alumniportal Deutschland и Германской службой академических обменов (ДААД) и университета Вюрцбурга. Объединяет в России выпускников германских программ содействия.

www.hallo-deutschland.alumniportal.com

Städtepartnerschaften

Die Geschäftsstelle unterstützt Städte und Gemeinden bei der Anbahnung und Pflege von deutsch-russischen Städtepartnerschaften.

Побратимство городов

Главный офис Германно-Российского Форума поддерживает города и муниципалитеты при установлении и развитии контактов между городами-побратимами в Германии и России.

info@deutsch-russisches-forum.de

www.russlandpartner.de

Zentrale Online-Präsenz für mehr als 150 deutsch-russische regionale und kommunale Partnerschaften. Die Webseite vermittelt einen Überblick zu Ansprechpartnern und aktuellen Projekten aus den Bereichen Wirtschaft & Kommunales, Soziales & Gesundheit, Kultur, Jugend & Bildung sowie Sport und bietet nützliche Hinweise & Links aus dem kommunalen Bereich.

www.russlandpartner.de

Центральная онлайн-платформа для более чем 150 германно-российских региональных и муниципальных партнерств. На сайте представлен обзор контактных лиц и актуальных проектов в области экономики и муниципалитета, в социальной сфере и здравоохранении, в сфере культуры, молодежи, образования и спорта, а также предоставляются полезные рекомендации и ссылки из муниципального сектора.

www.russlandpartner.de

Info-Bulletin

Das Info-Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr und informiert interessierte Leser über die Aktivitäten des Deutsch-Russischen Forums e.V., beinhaltet Gastbeiträge zu aktuellen Themen, eine ständige Rubrik des Petersburger Dialogs e.V., eine Kalenderübersicht über die Veranstaltungen des Forums sowie externe Termine.

Инфо-бюллетень

Инфо-бюллетень издается четыре раза в год и информирует читателей о деятельности Германно-Российского Форума, публикует статьи экспертов по актуальным темам, постоянную рубрику Петербургского Диалога, а также представляет календарь мероприятий Германно-Российского Форума и организаций-партнеров.

redaktion@deutsch-russisches-forum.de

Deutsch-Russisches Forum e. V. auf Facebook

Informieren Sie sich kurzfristig und aktuell über die deutsch-russischen Beziehungen!

Германно-Российский Форум в Facebook

Узнайте о настоящих германно-российских отношениях!

www.facebook.com/drforum

Deutsch-Russisches Forum e. V. auf Twitter

Noch kürzer und schneller informiert über Twitter.

Германно-Российский Форум в Twitter

Получите информацию быстрее через Твиттер.

[@deruforum](https://twitter.com/deruforum)



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ





DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ



Dr. Friedrich Joseph Haass-Preis für deutsch-russische Verständigung
Премия им. Фридриха Йозефа Хааза за взаимопонимание между народами Германии и России

Alljährlich verleiht das Deutsch-Russische Forum den Dr. Friedrich Joseph Haass-Preis für deutsch-russische Verständigung an eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die sich in besonderer Weise um die deutsch-russischen Beziehungen verdient gemacht hat. Der Preis ist mit 5.000,00 Euro dotiert.

Ежегодно Германно-Российский Форум присуждает Премию им. Фридриха Йозефа Хааза за взаимопонимание между народами Германии и России лицам, которые внесли особенный вклад в развитие германно-российских отношений. Премия им. Фридриха Йозефа Хааза дотируется 5.000 евро.



Graciela Bruch (2.v.l.) und Stefan Dürr (2. v.r.) werden mit dem Dr. Friedrich Joseph Haass-Preis geehrt
Грациела Брух и Штефан Дюрр (в центре) во время вручения премии им. д-ра Фридриха Йозефа Хааза

Preisträger
Лауреаты

2019 *Graciela Bruch*,
 Vorstandsvorsitzende der Globus Stiftung
Грациела Брух,
 Председатель правления фонда «Глобус»

Stefan Dürr,
 Geschäftsführender Gesellschafter und CEO
 der Ekosem-Agrar GmbH
Штефан Дюрр,
 Управляющий акционер и CEO
 Ekosem-Agrar GmbH

 Dr. Friedrich Joseph Haass-Sonderpreis:
Dr. Andreas Meyer Landrut,
 Staatssekretär a. D.
Д-р Андреас Майер-Ландрут,
 статс-секретарь в отставке

2018 *Prof. Michail E. Schwydkoj*,
 Sonderbeauftragter des Präsidenten der Russischen
 Föderation für internationale kulturelle
 Zusammenarbeit
Проф. Михаил Ефимович Швыдкой,
 специальный представитель Президента
 Российской Федерации по международному
 культурному сотрудничеству

 2017 *Prof. Dr. h. c. Fritz Pleitgen*,
 Ehrenvorsitzender des Lew Kopelew Forums e. V.
Проф. Др. h. c. Фритц Пляйтген,
 Почетный председатель правления Форума
 им. Льва Копелева

 2016 *Daniil Granin*, Schriftsteller
Даниил Гранин, писатель

2015 *Prof. Dr. Egon Bahr*, Bundesminister a. D.
Проф. Др. Эгон Бар, Министр в отставке

2014 *Dr. Elena Nemirowskaja*,
 Gründerin der Moskauer Schule für
 Gesellschaftliche Bildung
Др. Елена Немировская,
 основатель Московской Школы гражданского
 просвещения

Dr. Friedrich Joseph Haass-Sonderpreis:
Dr. Ernst-Jörg von Studnitz, Botschafter a. D.
 Особый приз д-ра Фридриха Йозефа Хааза:
Д-р Эрнст-Йорг фон Штудниц,
 посол в отставке

2013 *Alexandra Gräfin Lambsdorff*,
 Vorsitzende des Stiftungsrates der
 Hospizstiftung Bonn
Графиня Александра Ламбсдорфф,
 председатель Совета Фонда по поддержке
 хосписов в Бонне

2012 *Reinhard Führer*, Präsident des Volksbundes
 Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Райнхард Фюрер, президент Народного союза
 Германии по уходу за военными захоронениями

Nikolai I. Owtscharow,
 Bürgermeister der Stadt Kursk
Николай Иванович Овчаров,
 глава Администрации г. Курска

2011 *Ella Pamfilowa*, Vorsitzende der Bewegung
 »Würde des Bürgers«
Элла Александровна Памфилова, председатель
 общественного движения
 «Гражданское достоинство»

2010 *Nikolaus Knauf*, Stellvertretender Vorsitzender
 des Gesellschafterausschusses, Knauf Gruppe
Николаус Кнауф, заместитель председателя
 комитета участников, группа предприятий
 «Кнауф»

2009 *Dr. Alexej Mordaschow*, Vorsitzender des
 Aufsichtsrats, Generaldirektor, Severstal
Д-р Алексей Мордашов,
 генеральный директор ОАО «Северсталь»

2008 *Angelika Küpper*,
 Vorsitzende der »Gesellschaft für
 Deutsch-Russische Begegnung Essen e. V.«
Ангелика Кюппер, председатель «Эссенского
 общества германно-российских встреч»

Anne Hofinga,
 Vorstandsvorsitzende der »Russlandhilfe e. V.«
Анне Хофинга,
 председатель союза «Русландхильфе»

2007 *Michail Gorbatschow*, Staatspräsident a. D.
Михаил Сергеевич Горбачев,
 президент СССР в отставке

2006 *Dr. Martin Friedrichs*,
 Organisator medizinischer Projekte in Russland
Д-р Мартин Фридрихс,
 организатор медицинских проектов в России

2005 *Dr. Tamara Morschtschakowa*, Beraterin und
 ehemalige stellvertretende Vorsitzende
 des Verfassungsgerichts der Russischen Föderation
Д-р Тамара Морщакова, консультант и
 председатель Конституционного суда
 Российской Федерации в отставке

2004 *S. E. Erzbischof Dr. Georg Kretschmar*,
 geistlicher Leiter der evangelisch-lutherischen
 Kirche in Russland und anderen Staaten (ELKRAS)
Его Превосходительство архиепископ д-р
Георг Кречмар,
 духовный наставник Евангелическо-лютеранской
 Церкви в России и сопредельных
 государствах (ELKRAS)

2003 *Dr. Jekaterina Genijewa*, Präsidentin
 des Instituts »Offene Gesellschaft«, Moskau
Д-р Екатерина Гениева, президент Института
 «Открытое общество», Москва

2002 *Dr. Manfred Stolpe*,
 Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Д-р Манфред Штольпе,
 премьер-министр земли Бранденбург

2001 *Jurij Luschkow*, Oberbürgermeister von Moskau
Юрий Лужков, мэр г. Москвы

2000 *Otto Wolff von Amerongen*, Unternehmer
Отто Вольф фон Амеронген,
 предприниматель

1999 *Wladimir Wojnowitsch*, Schriftsteller
Владимир Войнович, писатель

1998 *Dr. Sigmund Jähn*, Raumfahrtberater, ESA
Д-р Зигмунд Йен, консультант в области космонавтики,
Европейское космическое агентство (ESA)

1997 *Dr. Maja Turowskaja*, Theater- und
Filmkritikerin und Drehbuchautorin
Д-р Майя Туровская, критик театра и кино,
сценарист

1996 *Thomas Roth*, Journalist,
Leiter des ARD Studios Moskau
Томас Рот, журналист,
руководитель Московской студии
германского публично-правового
телеканала ARD

1995 *Professor Dr. Wjatscheslaw Daschtschew*, Leiter des
Zentrums für deutsch-russische Studien im Institut
für globale wirtschaftliche und politische Studien
Проф. д-р Вячеслав Дашичев, руководитель
Центра германо-российских исследований при
Институте международных экономических и
политических исследований РАН

1994 *Professor Dr. Wolfgang Kartte*, ehemaliger Berater
der Bundesregierung für die Russische Föderation
Проф. д-р Вольфганг Каррте, бывший
советник Федерального правительства по
Российской Федерации

Die Gremien des Deutsch-Russischen Forums e.V. Органы Германо-Российского Форума

Vorstand Правление



Matthias Platzeck
(Vorsitzender)
Маттиас Платцец
(председатель)



Prof. Dr. Wilfried Bergmann
(Stellvertreter)
Проф. д-р Вильфрид Бергманн
(заместитель председателя)



Dr. Andrea von Knoop
(Stellvertreterin)
Д-р Андреа фон Кнооп
(заместитель председателя)



Per Fischer
(Schatzmeister)
Пер Фишер
(казначей)



Martin Hoffmann
(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
Мартин Хоффманн
(исп. директор и член правления)



Jean K. van Daalen
Жан К. ван Даален



Sebastian Gemkow
Себастиан Гемко



Bernhard Kaster
Бернхард Кастер



Dr. Helena Melnikow
Д-р Елена Мельников



Dr. Sergej Nikitin
Д-р Сергей Никитин



Prof. Michael Rutz
Проф. Михаэль Рутц



Michael Sasse
Михаэль Сассе



Dr. Evgeniya Sayko
Д-р Евгения Сайко



Dr. h.c. Heino Wiese
Д-р Хайно Визе



Dr. Andreas Meyer-Landrut
(Ehrenvorsitzender)
Д-р Андреас Майер-Ландрут
(почетный председатель)



Dr. Ernst-Jörg von Studnitz
(Ehrenvorsitzender)
Д-р Эрнст-Йорг фон Штуднитц
(почетный председатель)

Kuratorium Попечительский совет



Dr. Bernhard Reutersberg
(Vorsitzender)
Д-р Бернхард Ройтерсберг
(председатель)



Prof. Dr. h.c. Roland Berger
Проф. д-р Роланд Бергер



Ivonne Julitta Bollow
Ивонне Юлитта Боллов



Jörg Bongartz
Йорг Бонартц



Dr. Heinrich Bonnenberg
Д-р Генрих Бонненберг



Thomas Bruch
Томас Брух



Elena W. Burmistrova
Елена В. Бурмистрова



Dr. Andre Carls
Д-р Андрэ Карлс



Brian Chesterman
Бриан Честерман



Stefan Dürr
Штефан Дюрр



Dr. Hans-Ulrich Engel
Д-р Ханс-Ульрих Энгель



Regina von Flemming
Регина фон Флемминг



Vladimir M. Grinin
Владимир М. Гринин



Manfred Grundke
Манфред Грундке



Marcus Huth
Маркус Хут



Wladimir I. Jakunin
Владимир И. Якунин



Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz
Проф. д-р Габриэла Кроне-Шмальц



Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann
Проф. д-р Клаус-Дитер Леманн



Dr. Alexander Liberov
Д-р Александр Либеров



Prof. Dr. Rainer Lindner
Проф. д-р Райнер Линднер



Dr. h.c. Lothar de Maizière
Д-р Лотар де Мезьер



Prof. Dr. Klaus Mangold
Проф. д-р Клаус Мангольд



Dr. Hermann Melnikow
Д-р Германн Мельников



Dr. Alexej Mordaschow
Д-р Алексей А. Мордашов



Jens Paulus
Йенс Паулус



Dr. Nico Raabe
Д-р Нико Раабе



Reiner Rabe
Рейнер Рабе



Markus Scheer
Маркус Шеер



Prof. Michail E. Schwydkoj
Проф. Михаил Е. Швыдкой



Dr. Antje Vollmer
Д-р Антье Фольмер

Geschäftsstelle Главный офис

Martin Hoffmann
(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Мартин Хоффманн
(исп. директор и член правления)

Sebastian Nitzsche
(Stellvertretender Geschäftsführer)
Себастиан Ницше
(заместитель исполнительного директора)

Nils Dudzus
Нилз Дудцус

Gerlinde Eberlein
Герлинде Эберляйн

Elena von Fumetti
Елена фон Фуметти

Maria Galland
Мария Галланд

Sibylle Groß
Сибилле Гросс

Anna Kaiser
Анна Кайзер

Natalja von Münchhausen
Наталья фон Мюнхаузен

Infozentrum »hallo deutschland!« in Moskau Московский инфоцентр для российских выпускников: »hallo deutschland!«

Artjom Lysenko
Артем Лысенко

Jan Ott
Ян Отт

Stand: 31. Dezember 2019 · По состоянию на 31 декабря 2019 г.



Artjom Lysenko, Natalja von Münchhausen, Anika Ebrling, Maren Schrobar, Elena von Fumetti, Sibylle Groß, Jan Ott, Gerlinde Eberlein, Anna Kaiser, Martin Hoffmann, Maria Galland, Nils Dudzus, Sebastian Nitzsche

Dank an unsere Förderer

Благодарность в адрес наших спонсоров

Für ihre maßgebliche Unterstützung danken wir Valery Ponomarev sowie unseren Kuratoren Reiner Rabe, Stefan Dürr, McKinsey & Company, Inc., Antje Vollmer, Hans-Joachim Gornig sowie den Unternehmen Gebr. Knauf KG, PAO Severstal und ENERTRAG AG.

Выражаем глубокую благодарность Валерию Пономареву, а также членам нашего Попечительского совета Райнеру Рабе, Штефану Дюрру, McKinsey & Company, Inc., Антье Фолльмер, Хансу-Йоахиму Горнигу и компаниям Gebr. Knauf KG, ПАО «Северсталь» и ENERTRAG AG за их существенную поддержку.

Für einen grundlegenden Beitrag zur Umsetzung einzelner Projekte dankt das Deutsch-Russische Forum herzlich:

За крупномасштабный вклад в реализацию отдельных проектов Германо-Российский Форум выражает сердечную благодарность следующим компаниям и организациям:

ACCENTURE GmbH

Potsdamer Begegnungen 2019

Auswärtiges Amt

Großes Netzwerktreffen der Deutschlandalumni
JournalistenpraktikumPlus 2019

15. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz und
3. Jugendforum Deutsch-Russische Städtepartnerschaften
Science Slam TWIN CITIES Karlsruhe–Krasnodar
Science Slam TWIN UNI Tomsk
Science-Filmfestival FANK

Baden-Württemberg International (b-wi)

Young-Leader Seminar Stuttgart

BASF SE

Young-Leader Seminar Ufa

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Moskau

Informationszentrum »hallo deutschland!«

Commerzbank AG

Festveranstaltung anlässlich der
Jahresmitgliederversammlung 2019

Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission

Trilateraler Science Slam
Deutschland–Russland–USA
in Göttingen und in Tucson, Arizona

Deutsche Bank AG

Forum im Dialog

»Westliche Sozialutopien«

Deutsche Lufthansa AG

JournalistenpraktikumPlus 2019

Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK)

Mitgliedertreffen 2019

Deutsches Wissenschafts- und Innovationshaus DWIH

Russisch-Deutscher Science Slam in Moskau

EkoNiva/Ekosem-Agrar GmbH

Young-Leader Seminar Stuttgart

Evonik Industries AG

Festveranstaltung anlässlich der
Jahresmitgliederversammlung 2019

Fazit-Stiftung

JournalistenpraktikumPlus 2019

Fond Russkij Mir

Bundescup Spielend Russisch lernen 2019

Förderung der Rechtszusammenarbeit mit der Russischen Föderation

Young-Leader Seminare Ufa und Stuttgart,
Fortbildungsaufenthalt für Kommunalvertreter aus dem
Gebiet Krasnojarsk

Seminar »Kommunale Kooperationen«

GAZPROM Germania

Bundescup Spielend Russisch lernen 2019

Globus Stiftung

Bundescup Spielend Russisch lernen 2019

Kulturportal Russland 2019

Gortschakow-Stiftung für öffentliche Diplomatie

Potsdamer Begegnungen 2019

IV. und V. JUGENDFORUM Potsdamer Begegnungen

Konrad-Adenauer-Stiftung

Seminar mit der Moskauer Schule für
gesellschaftliche Bildung
Fortbildungsaufenthalt für Kommunalvertreter
aus dem Gebiet Krasnojarsk
Potsdamer Begegnungen 2019

Kreis Düren

15. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz
und 3. Jugendforum der Deutsch-Russischen
Städtepartnerschaften

Lernidee Erlebnisreisen GmbH

Bundescup Spielend Russisch lernen 2019

media consulta International Holding AG

Mitgliedertreffen 2019

Merck LLC

Mitgliedertreffen 2019

National University of Science and Technology (MISIS)

Russisch-Deutscher Science Slam in Moskau

OOO Siemens

Mitgliedertreffen 2019

Russisch-Deutscher Science Slam in Moskau

Otto Wolff Stiftung

JournalistenpraktikumPlus 2019

Petersburger Dialog (russisches Sekretariat)

Science Slam TWIN CITIES Karlsruhe–Krasnodar
Science Slam TWIN UNI Tomsk–Berlin–Bamberg

Rain Carbon GmbH

Mitgliedertreffen 2019

Research Corporation for Science Advancement (RCSA)

Trilateraler Science Slam Deutschland–Russland–USA
in Tucson, Arizona

Robert Bosch OOO

Mitgliedertreffen 2019

Rosneft Deutschland GmbH

15. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz

Russisches Koordinierungsbüro für den Jugendaustausch mit Deutschland

3. Jugendforum der Deutsch-Russischen
Städtepartnerschaften

Schaeffler AG

Potsdamer Begegnungen 2019

Staatskomitee der Republik Baschkortostan für Außenwirtschaft

Young-Leader Seminar Ufa

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Bundescup Spielend Russisch lernen 2019

3. Jugendforum der Deutsch-Russischen

Städtepartnerschaften

Uniper SE

Festveranstaltung anlässlich der
Jahresmitgliederversammlung 2019

Valery Ponomarev

Reise deutscher und russischer Nachwuchskräfte
aus Politik und Wirtschaft nach Kamtschatka

Wintershall Dea GmbH

JournalistenpraktikumPlus 2019

Für weitere Unterstützung danken wir:

За дальнейшую поддержку выражаем благодарность следующим компаниям и организациям:

Administration der Stadt Wolgograd

Alumniportal Deutschland

Association Science Slam Russia

Brandenburgische Sportjugend

Bulat Khamidov

Chor der Musikhochschule Freiburg

Chor des Rimsky-Korsakow-Konservatoriums

Sankt Petersburg

Commit Project Partners GmbH

Deutscher Russischlehrerverband e. V.

EB cert GmbH

Ernst Klett Verlag

Europa-Chor e. V.

EWE Aktiengesellschaft

EY Moskau

Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit

Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der

Garnisonkirche Potsdam e. V.

Förster, Dr. Andreas

Freies Russisch-Deutsches Institut

für Publizistik (FRDIP) der Staatlichen

Lomonossow-Universität Moskau

Freunde Baschkortostans e. V.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Goethe-Institut

Guardini Stiftung e. V.

Hochland Russland OOO

Institut für Auslandsbeziehungen e. V.

Institut für kommunale Entwicklung Krasnojarsk

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Junges Ensemble Berlin Sinfonieorchester e. V.

Junges Theater Göttingen

Kommunalakademie Rheinland-Pfalz

Mangold Consulting GmbH

Metro GROUP

Ministerium für Wissenschaft und Kultur der
Russischen Föderation

Moskauer Deutsche Zeitung

Palais Populaire Berlin

Repräsentanz der Handels- und Industriekammer

der Russischen Föderation in Deutschland

Robert Bosch OOO

Steinbeis School of International Business and
Entrepreneurship GmbH (SIBE)

Stiftung West-Östliche Begegnungen

Team Science Slam Krasnodar

Team Science Slam Tomsk

Tomsker Staatliche Universität (TGU)

Verband der russischen Städte

Wiese Consult GmbH

Yegor-Gaidar-Stiftung

Zentis Russland OOO

Bildnachweis

Фотографии

Tatjana Bratkina
34, 44

ClubFORUM – Alumninetzwerk
4f

Deutsch-Russisches Forum e. V.
6f, 14f, 22f, 30f, 34f, 44, 60ff, 69

EY Moskau
33, 44f

Nadja Filina
14f, 60f

Sergej Gnuskov
5, 28

Sibylle Gross
6f

Moritz Hentz
44

Dan Huff
63

Thomas Kühler
4f, 20, 32, 34

Sergey Konev
14, 17, 35, 45

Ekaterina Koroleva
5, 54, 62

Kreis Düren
5, 24, 32, 35, 60

Sebastian Nietzsche
6f, 27, 33, 35, 44, 54, 62

Pressestelle des Gouverneurs von Kamtschatka
8f, 13, 29, 60, 63

Anna Pruessel
61ff

Sascha Radke
4ff, 10, 14f, 18ff, 26, 32f, 34ff, 44ff, 54, 60, 62f, 64

Bernhard Rein
7, 15, 21, 28, 35, 54, 61f

Immanuel Scheiko
4ff, 14, 33

Christina Schielowa
4, 18, 32, 34, 54, 62f

Hendrik Sittig
32f

Grigory Versbkain
4, 14f, 16, 63

Anna Winkelmann
4, 17, 25, 34, 44

Kostya Zemskov
4, 14f, 20, 31, 45

Das Deutsch-Russische Forum e. V. hat sich nach bestem Wissen und Gewissen bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen. Sich unberücksichtigt fühlende Rechteinhaber wenden sich bitte an das Deutsch-Russische Forum e. V.

